



QOODER Gebrauch und wartung



Sehr geehrter Kunde,

QUADRO VEHICLES möchte Ihnen dafür danken, dass Sie sich für diesen Roller entschieden haben und heißt Sie sehr herzlich als seinen Kunden willkommen!

Sie können dazu beitragen, die Effizienz, Leistung und Sicherheit des Rollers durch eine sorgfältige Wartung bei einem Vertragshändler und/oder einer autorisierten QUADRO VEHICLES-Werkstatt zu bewahren.

Unsere Techniker haben alles daran gesetzt, einen hochqualitativen Roller, Ergebnis einer langjährigen Erfahrung herzustellen, um Ihnen langfristig das Vergnügen einer sicheren Fahrt zu garantieren.

Wir empfehlen Ihnen, die den QUADRO VEHICLES Fahrzeugen beiliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam zu lesen und alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten, sowie alle technischen Eingriffe, nur von geschultem Personal, das zum Händlernetz von QUADRO VEHICLES gehört, durchführen zu lassen.

Aus Sicherheitsgründen, für die Aufrechterhaltung der Garantie, sowie die Wahrung der Zuverlässigkeit und des Wertes Ihres Rollers sollten Sie nur Original-Ersatzteile von QUADRO VEHICLES und die empfohlenen Schmiermittel verwenden.



Dieses Bedienungs- und Wartungshandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Rollers.

Bevor Sie den Roller in Betrieb nehmen, ist es unabdingbar, diese Bedienungs- und Wartungshandbuch sorgfältig zu lesen und den darin angeführten Anweisungen zu folgen.

Der Roller darf von niemandem benutzt werden, der die Anweisungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht gelesen und verstanden hat.

In diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch finden Sie eine einfache und klare Beschreibung der notwendigen Maßnahmen für die Kenntnis und Nutzung des Rollers, sowie alle nötigen Empfehlungen, um den Roller sicher zu bedienen und Verletzungen zu vermeiden.

Sie finden hier auch die wichtigsten Wartungsvorgänge und die regelmäßigen Kontrollen, denen der Roller unterzogen werden muss.

Die Garantie für die ordnungsgemäße Funktion und die Sicherheit des Rollers hängt stark von der Anwendung aller in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen ab.

Das Bedienungs- und Wartungshandbuch muss immer beim Roller bleiben, sowohl bei einem Weiterverkauf, als auch im Falle von Leasing/Beendigung des Leasingvertrags.

Dieses Bedienungs- und Wartungshandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Rollers, also muss sie für all jene, die es konsultieren müssen, an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Bei Verlust oder Beschädigung des Bedienungs- und Wartungshandbuchs, dieses beim Händler unter Angabe der Informationen über den Roller anfordern.

Die Informationen in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch werden nur zur Information zur Verfügung gestellt und könnten aufgrund von Änderungen, die Quadro Vehicles jederzeit aus technischen und/oder kommerziellen Gründen oder für die Anpassung an die Vorschriften in dem Land der Vermarktung vornehmen kann, nicht auf dem neuesten Stand sein.

Um alle Eigenschaften des Rollers und ihre Funktionalität kennenzulernen, empfiehlt es sich, das folgende Bedienungs- und Wartungshandbuch, die dem Roller beiliegt, sorgfältig zu lesen.

SYMBOLE

Für die Umsetzung des Textes finden Sie innerhalb der Publikation eine spezielle Symbolik, um anzuzeigen, welche wichtigen Empfehlungen zu beachten sind, um die Sicherheit der Personen und des Rollers zu gewährleisten.



GEFAHR für die Sicherheit der Menschen und die Unversehrtheit des Rollers.

Das folgende Symbol zeigt an, dass die Verwendung/das Hantieren mit entzündlichen Substanzen in der Nähe des Rollers, sowie das Schmieren/Berühren von beweglichen mechanischen Teilen und das Entfernen etwaiger, am Roller vorhandener Schutzabdeckungen verboten sind. Des Weiteren wird empfohlen, stets geeignete Kleidung und Schutzvorrichtungen, sowohl beim Fahren als auch bei der Wartung des Fahrzeugs zu tragen, insbesondere wenn man mit Teilen in Kontakt kommt, die Verbrennungen, elektrische Entladungen oder Rötungen verursachen können.



WARNHINWEIS bei dem man Acht geben sollte, um die Unversehrtheit des Rollers nicht zu gefährden.

Das folgende Symbol empfiehlt die ausschließliche Verwendung von originalen Ersatzteilen oder von Teilen, die für den QOODER zugelassen sind; keinesfalls sollten unangemessene Änderungen vorgenommen werden, welche die Funktionstüchtigkeit des Rollers beeinträchtigen, da dies zu einem Verfall der Garantie führen würde.



WARNHINWEIS für den Umweltschutz.

Das folgende Symbol empfiehlt, alle Produkte (wie z.B. Motoröl), sowie alle mechanischen Einzelteile und Teile der Karosserie gemäß den Verfahren und den Modalitäten zum Recycling der im jeweiligen Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.



ANMERKUNG allgemeiner Art.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

LAGE DER INFORMATIONSAUFKLEBER	6
ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	9
KLEIDUNG.....	9
AUFTANKEN DES FAHRZEUGS	9
SICHERE FAHRT	10
HALTEN.....	12
LASTGRENZE	12
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/NICHT ZULÄSSIGE ÄNDERUNGEN	13
HAFTUNG UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN.....	13

KENNTNIS DES ROLLERS

LAGE DER KOMPONENTEN	16
GRUPPE BEDIENELEMENTE	
LENKER LINKE SEITE	17
Abblendlicht	17
Fernlicht	17
Lichthupe	17
Fahrtrichtungsanzeiger	17
Hupe.....	17
GRUPPE BEDIENELEMENTE	
LENKER RECHTE SEITE	18
Warnblinkleuchten	18
SCHLÜSSEL.....	18
LENKRADSPERRE	18

FESTSTELLBREMSE	18
Einlegen	18
Lösen.....	19
HEBEL SPERRE/LÖSEN HTS-SYSTEM (Hydraulic Tilting System)	20
Neigungssperre.....	20
Lösen der Neigungssperre	20
ZEITWEILIGES ANHALTEN DES ROLLERS (MIT FAHRER AN BORD)	21
ABSTELLEN DES ROLLERS.....	21
KOMBIINSTRUMENT.....	22
BORDCOMPUTER	23
Funktion Trip Computer	23
Reset Trip Computer	23
Uhrzeiteinstellung	23
Lufttemperatur-Messeinheit	23
KONTROLLLEUCHTEN AUF DEM KOMBIINSTRUMENT	24
INTEGRALBREMSPEDAL.....	27
RÜCKSPIEGEL	27
FUSSRASTEN HINTEN.....	27
AUSRÜSTUNG	28
Ablagefächer	28
Sitzbank-Staufach.....	28
Steckdosen.....	28

GEBRAUCH

ZÜNDSCHLOSS	30
STARTEN DES MOTORS	30
ABSTELLEN DES MOTORS	31
PARKEN	31
EINFAHREN	31
TANKEN	32

WARTUNG

ALLGEMEINES	34
KONTROLLEN	35
ÜBERPRÜFUNG DER FÜLLSTÄNDE	35
Motoröl	35
Motorkühlflüssigkeit	36
Bremsflüssigkeit	37
LUFTFILTER	37
REINIGUNG	37
REGELMÄSSIGE KONTROLLEN	39
SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGEBRAUCH	39
PLANMÄSSIGE WARTUNG	39
WARTUNGSPLAN	40

NOTFALL

SICHERUNGEN	46
Tabelle Sicherungen	47
VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE	48
Austausch der Leuchten	48
HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE	48
Austausch der Leuchten	48
LEUCHTE KENNZEICHENHALTERUNG	48

REIFENWECHSEL	49
BATTERIE	49
Austausch	50
Aufladen der Batterie	51
FEHLERSUCHE	52

STILLLEGUNG UND LAGERUNG

STILLLEGUNG UND LAGERUNG DES ROLLERS	54
--	----

TECHNISCHE DATEN

IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS	56
Fahrgestellnummer	56
Motornummer	56
MOTOREIGENSCHAFTEN	57
PRODUKTE	57
KAPAZITÄT	57
ABMESSUNGEN	59
LEUCHTEN	59
BREMSANLAGE	60
GETRIEBE	60
GETRIEBE	60
FEDERUNGEN	60
BATTERIE	60
FAHRGESTELL	60
GEWICHT UND LASTEN	60
FELGEN	60
REIFEN	60
REIFENDRUCK	60

SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

1

Im folgenden Kapitel werden die wesentlichen Vorkehrungen beschrieben, die zu beachten sind, um den Roller in größtmöglicher Sicherheit zu lenken.

LAGE DER INFORMATIONSAUFKLEBER

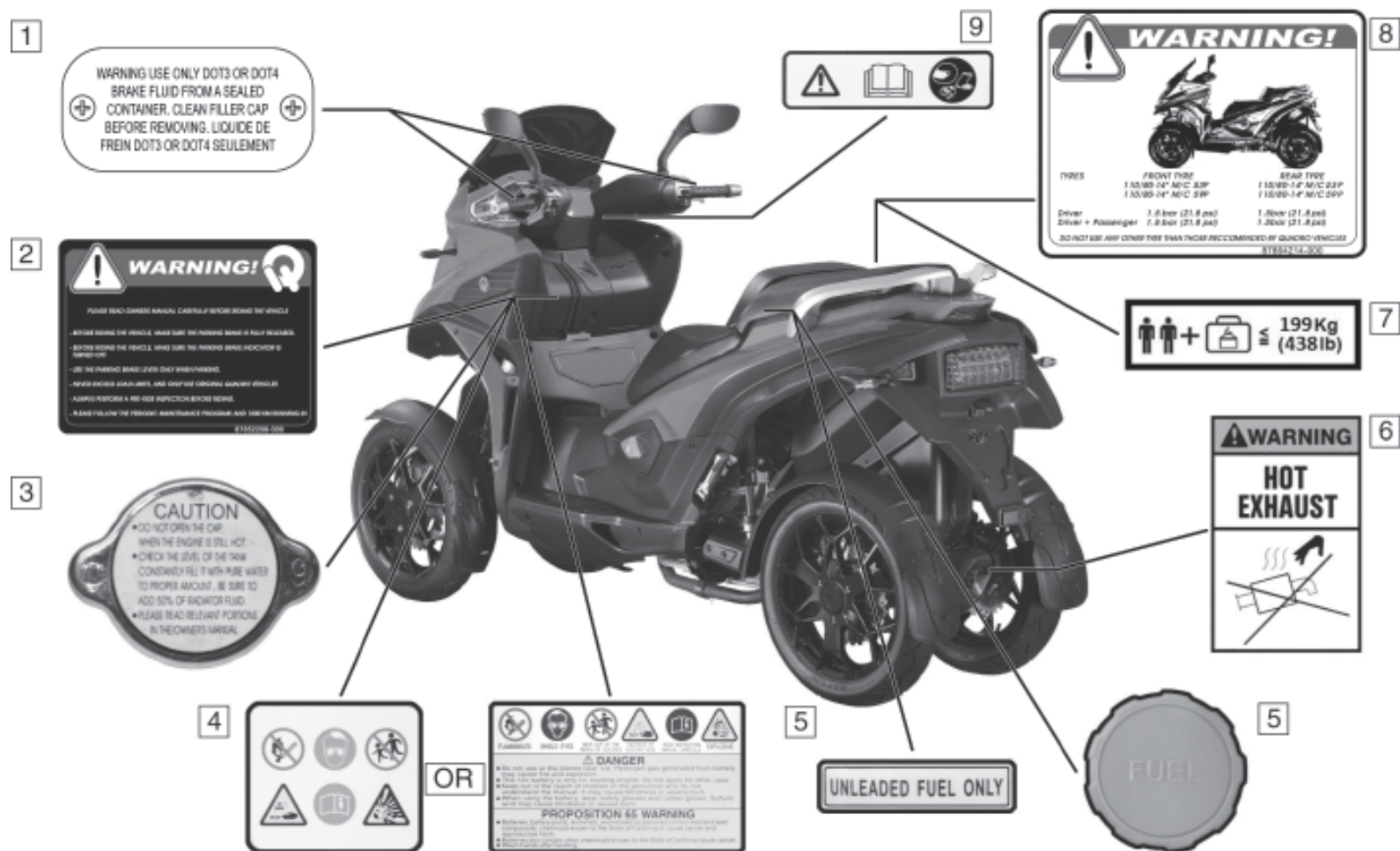


Abb. 1

REFERENZ ABBILDUNG 1	ART DES AUFKLE- BERS	BESCHREIBUNG
1	Bremsflüssigkeit	Vor der Verwendung den Deckel des Behälters reinigen. Nur DOT 4-Bremsflüssigkeiten aus versiegelten Behältern verwenden
2	Allgemein	- Das Bedienungs- und Wartungshandbuch vor dem ersten Fahren des Fahrzeugs aufmerksam lesen. - Vor dem Fahren des Fahrzeugs ist sicherzugehen, dass der Hebel der Feststellbremse vollständig gelöst ist. - Vor dem Fahren des Fahrzeugs ist sicherzugehen, dass die Kontrollleuchte der Feststellbremse ausgeschaltet ist. - Die Feststellbremse nur dann verwenden, wenn das Fahrzeug geparkt ist. - Keinesfalls die Ladebeschränkungen überschreiten und ausschließlich Originalzubehör von Quadro Vehicles verwenden. - Eine allgemeine Funktionskontrolle vor dem Fahren durchführen. - Planmäßige Wartungsarbeiten sowie eine Kontrolle sind nach den ersten 1000 km durchzuführen.
3	Kühler	- Keinesfalls den Kühlerdeckel öffnen, wenn der Motor noch heiß ist. - Regelmäßig den Behälterfüllstand kontrollieren und mit einer Lösung zu 50% Wasser und Kühlflüssigkeit auffüllen. - Die Mengenangaben sind dem Bedienungs- und Wartungshandbuch zu entnehmen.
4	Batterie	- Nicht in Umgebung eines offenen Feuers verwenden. Das Wasserstoffgas der Batterie könnte zu Bränden und Explosionen führen. - Diese 12V-Batterie dient nur zum Starten des Motors. Nicht anderweitig verwenden. - Außer Reichweite von Kindern und Personen aufbewahren, die nicht diese Bedienungsanleitung gelesen haben. Es besteht die Gefahr von schwerwiegenden Verbrennungen. - Wenn man mit der Batterie in Berührung kommt, sind Schutzbrillen und Gummihandschuhe zu tragen. Durch die Schwefelsäure besteht die Gefahr von Erblinden oder schwerwiegenden Verbrennungen. - Die Batterie, die Batteriepole, die Anschlüsse sowie die damit verbundenen Komponenten enthalten Blei und Bleiverbindungen, sowie chemische Substanzen, die krebserregend sind und die Fortpflanzungsorgane schädigen können. - Die Batterien enthalten andere chemische Substanzen, die krebserregend sind. - Die Hände nach dem Umgang mit der Batterie waschen.
5	Kraftstoff	Ausschließlich bleifreies Benzin mit einer Äthanolmenge von unter 10% und mit einer Oktanzahl von mindestens 95 (N.O.R.M.) verwenden.

REFERENZ ABBILDUNG 1	ART DES AUFKLE- BERS	BESCHREIBUNG		
6	Auspuff	Der Auspuff hat eine höhere Temperatur: bei Berührung, Gefahr von schwerwiegenden Verbrennungen.		
7	Maximales Trans- portgewicht	Keinesfalls das zulässige Höchstgewicht (199kg - 438 lb) überschreiten		
8	Reifen		Vorderer Reifen:	Hinterer Reifen:
		Abmessungen	110/80 - 14" M/C 53P oder 110/80 - 14" M/C 59P	110/80 - 14" M/C 53P oder 110/80 - 14" M/C 59P
		Druck	1.5 bar (21.8 psi)	1.5 bar (21.8 psi)
		Keine anderen Reifen als die von Quadro Vehicles empfohlenen Reifen verwenden.		
9	Sicherheit	Das Bedienungs- und Wartungshandbuch sorgfältig lesen und stets entsprechende Kleidung tragen		



ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Um den QOODER zu fahren, müssen Sie die typischen Fahrtechniken für zwei- und vierrädrige Fahrzeuge beherrschen. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Techniken von geschultem Personal erlernt haben.

Der QOODER wurde entwickelt, um Fahrer und Beifahrer eine maximale Effizienz in Bezug auf Komfort und Sicherheit zu geben, die jedoch nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Roller erzielt werden können.

Gegebenenfalls empfehlen wir Ihnen, sich mit der Funktionalität des Rollers in Bereichen mit wenig Verkehr vertraut zu machen.



Das Fahrzeug keinesfalls lenken, wenn Sie keinen entsprechend vorschriftsmäßigen Führerschein besitzen.



Der Konsum von Alkohol oder Medikamenten verändert das Fahrverhalten mit dem Roller, wodurch sich das Risiko von Unfällen erhöht. Außerdem könnte man sich gemäß den geltenden Normvorschriften im jeweiligen Land strafbar machen.

KLEIDUNG

Der Fahrer und Beifahrer werden angehalten, stets entsprechende Kleidung gemäß den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes zu tragen, durch welche man bei einem Aufprall bestmöglich geschützt wird. Es empfiehlt sich, stets einen zugelassenen Helm, ein Visier/ eine Schutzbrille, Handschuhe, Overall, Stiefel und niemals Kleidungsstücke zu tragen, die sich in den beweglichen Teilen des Rollers verfangen und/oder das Sichtfeld des Fahrers behindern könnten.

Während der Wartung des Rollers ist eine entsprechende Kleidung und Schutzausrüstung entsprechend der Art des auszuführenden Eingriffs zu tragen.



Dabei sind eine entsprechende Kleidung sowie zugelassene und zertifizierte Sicherheitsausrüstungen zu tragen, die einen optimalen Schutz für den Fahrer und den Beifahrer gewährleisten. Es wird empfohlen, nur Kleidungsstücke zu tragen, die den Fahrer für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar machen.

AUFTANKEN DES FAHRZEUGS

Beim Auftanken des Rollers immer den Motor abschalten, überprüfen, dass es keine Leckagen gibt, um keine vom Kraftstoff freigesetzten Gase einzuatmen, nicht rauchen oder mit offenem Feuer hantieren, keine Mobiltelefone verwenden (Brandgefahr) und es ist sicherzustellen, dass kein Kraftstoff verloren geht.



Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.



Wird Kraftstoff verschluckt oder kommt mit den Augen oder der Haut in Kontakt, sofort einen Arzt aufsuchen.

SICHERE FAHRT

Der QOODER wurde für die Beförderung des Fahrers und eines Beifahrers entwickelt. Vor der Fahrt müssen die Funktionen des Rollers, insbesondere Sicherheitssysteme, Beleuchtung und Reifen, kontrolliert werden; wenn irgendwelche ernststen Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler.

Während der Fahrt muss der Fahrer beide Hände auf dem Lenker des Rollers behalten. Der Beifahrer muss sich an den an der Seite der Sitzbank platzierten Griffen festhalten. Fahrer und Beifahrer müssen während der Fahrt die Füße auf der Fußraste behalten. Abb. 2 - Abb. 3. Es sollten daher keine Personen damit befördert werden, die nicht in der Lage sind, ihre Füße fest auf der Fußraste zu halten.



Abb. 2



Abb. 3

Sowohl der Fahrer als auch der Beifahrer müssen sich korrekt am Sitz positionieren, damit der Fahrer alle Fahrzeugfunktionen kontrollieren kann und keine ungleiche Belastung entsteht, welche die Stabilität des Rollers beeinträchtigen kann. Den Beifahrer immer am rückwärtigen Teil des Sitzes transportieren.

Vor dem Fahren den Roller warmlaufen lassen und keinesfalls mit Höchstleistung fahren.

Zum Anfahren den Bremshebel lösen und den Gasdrehgriff leicht in Pfeilrichtung Abb. 4 drehen; zum Verlangsamen den Gasdrehgriff lösen und mit der Hand mitgehen.

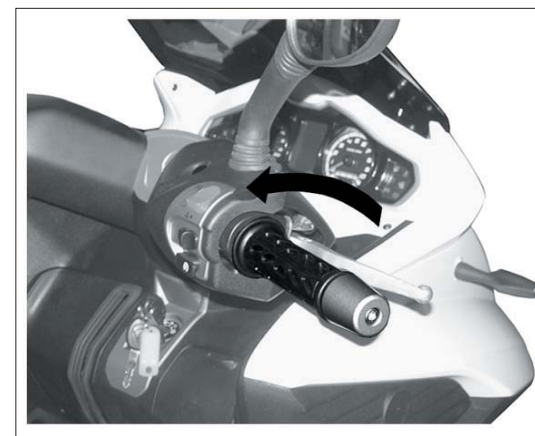
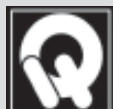


Abb. 4





Ein ruckartiges Betätigen des Gasdrehgriffs könnte zu plötzlich ruckartigen Bewegungen des Fahrzeugs führen, wobei die Gefahr des Kontrollverlusts besteht.



Keinesfalls versuchen, das Fahrzeug mit aufgedrehtem Gasdrehgriff zu starten, dies könnte zu einem Kontrollverlust des Rollers führen.

Ein angenehmes Bremsen wird durch saches und gleichzeitiges Betätigen der Vorder- und Rückbremsen gewährleistet.



Muss eine Notbremsung durchgeführt werden, den Gasdrehgriff nicht plötzlich loslassen, sondern diesen so schnell wie möglich in die Position "Gas aus" bringen.

Bei längerem Bergabfahren, den Gasdrehgriff lösen und die Bremsen sanft intermittierend einsetzen. Eine längere und andauernde Verwendung dieser könnte zu Überhitzung und zum Verlust der Bremswirkung führen.

Um mögliche Kollisionen zu vermeiden, wird empfohlen:
für andere Fahrer immer sichtbar zu bleiben und nicht im toten Winkel ihrer Fahrzeuge zu fahren;
Kreuzungen mit der nötigen Vorsicht anzufahren.
Fahrspurwechsel mit den Richtungsanzeigern anzuzeigen.



Der QOODER wurde für einen reinen Straßenbetrieb entwickelt. Längere Fahrten im Gelände und/oder auf losem Untergrund sollten daher vermieden werden.

Bei nasser Fahrbahn mit extremer Vorsicht fahren und keinesfalls plötzlich abbremsen, da es dabei zu einer Blockierung der Räder kommen könnte, was in der Folge zu einer Erhöhung der Bremszeit und des Bremsweges des Rollers führt. Überwiegend rutschige Fahrbahnen, wie Gleise oder Kanaldeckel, sind mit geringer Geschwindigkeit zu passieren.

Bei starken Windstößen das Fahrzeug mit moderater Geschwindigkeit fahren.

Stets unter Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes und immer entsprechend den Straßen- / Wetterbedingungen fahren.

Vermeiden Sie den Kontakt mit den mechanischen Teilen, die bei Gebrauch sehr heiß werden können (z.B. Auspuff).

Den Motor nicht in geschlossenen und/oder schlecht belüfteten Umgebungen laufen lassen.



Die Verwendung des Rollers in geschlossenen und/oder wenig belüfteten Räumen erhöht die Gefahr von Vergiftungen durch Kohlenmonoxid.

HALTEN

Möchte man vom Roller absteigen, ist stets sicherzustellen, dass der HTS-Block und die Feststellbremse eingelegt sind. Wird ein Beifahrer mittransportiert, diesen zuerst vom Roller absteigen lassen.



Der Roller ist mit einer Feststellbremse ausgestattet; für eine korrekte Verwendung beim Anhalten/Abstellen des Rollers lesen Sie bitte im Abschnitt „Feststellbremse“ im Kapitel „Kenntnis des Rollers“ nach.



Der Roller ist mit einer Neigungssperrvorrichtung ausgestattet; für eine korrekte Verwendung beim Anhalten/Abstellen des Rollers lesen Sie bitte im Abschnitt „HTS-System“ im Kapitel „Kenntnis des Rollers“ nach.

Wenn der Roller geparkt wird, muss dafür gesorgt werden, dass er so abgestellt wurde, dass man nicht versehentlich dagegen stoßen kann. Außerdem sollte der Roller nicht an steilen Hängen, in unebenem Gelände oder auf Blättern, Zweigen oder brennbaren Materialien geparkt werden, da die hohen Temperaturen einiger mechanischer Bauteile einen Brand verursachen können.

LASTGRENZE

Um die Stabilität des Rollers nicht zu gefährden, dürfen die maximal zulässigen Belastungsgrenzen keinesfalls überschritten werden. Die Lastverteilung muss so gleichmäßig wie möglich erfolgen (siehe Kapitel „Technische Daten“). Eventuell damit transportierte Lasten müssen ordnungsgemäß befestigt und/oder an den dafür vorgesehenen Stellen untergebracht werden. Es wird empfohlen, die Geschwindigkeit auf die transportierte Last abzustimmen.

Eine höhere Stabilität wird dadurch erlangt, indem die Lasten in den Stauräumen (Stauraum unter dem Sitz und am Gepäckträger) verstaut werden. Es ist des Weiteren zu empfehlen, die zu transportierenden Lasten zu befestigen, damit sie während der Fahrt nicht verrutschen können, was zu einer ungleichen Verteilung der Lasten mit darauf folgendem Kontrollverlust über das Fahrzeug führen könnte.



Das Gesamtgewicht des Fahrers, des Beifahrers und des Transportgewichts dürfen keinesfalls das hier in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch angegebene Gewicht gemäß Kapitel "Technische Daten" oder das auf dem unter dem Sitz befindliche Kennschild angegebene Gewicht überschreiten.



Keinesfalls Lasten am Lenker des Rollers transportieren.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/ NICHT ZULÄSSIGE ÄNDERUNGEN

Keine Änderungen jeglicher Art (Mechanik und/oder Karosserie) am Roller vornehmen und immer Quadro Vehicles Originalteile/Zubehörteile verwenden, um die Funktionalität des Fahrzeugs und die Sicherheit von Fahrer und Beifahrer zu gewährleisten. Keinesfalls Zubehör installieren, was auf die elektrische Anlage zugreift.



Die Verwendung von nicht originalen und/oder nicht zugelassenen Teilen für das Fahrzeug, selbst wenn diese bei autorisierten Quadro Vehicles Händlern gekauft wurden, könnten zum Verfall der Garantie und/oder einer Fehlfunktion des Rollers führen.



Den Roller nie mit entfernten und/oder beschädigten Teilen fahren.

Die Felgen und Reifen sind der Kontakt zwischen dem Roller und dem Straßenbelag. Die Verwendung von Felgen und Reifen mit anderen Eigenschaften, als jene, die hier im vorliegenden Bedienungs- und Wartungshandbuch angegeben oder die nicht zugelassen sind, könnte zu einer Instabilität oder zu Kontrollverlust des Fahrzeuges führen.

HAFTUNG UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Rollers sowie jegliche Arbeiten daran, die nicht den Anweisungen in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch entsprechen, enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortung im Hinblick auf die Sicherheit und/oder den Betrieb des Fahrzeuges.

KENNTNIS DES ROLLERS

2

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen und die Systeme, mit denen der QOODER ausgestattet ist.

Eine sorgfältige Lektüre der folgenden Seiten ermöglicht es Ihnen, das Beste aus Ihrem Roller herauszuholen und ihn bestmöglich unter Kontrolle zu haben.

LAGE DER KOMPONENTEN

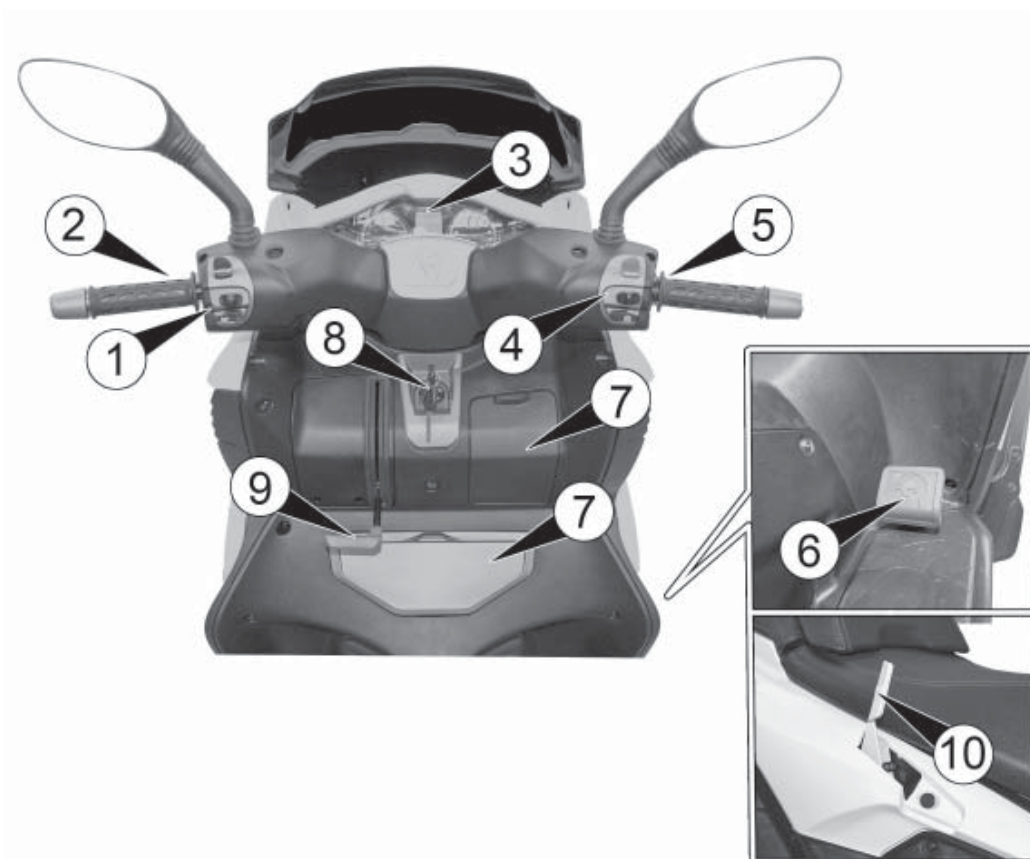
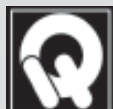


Abb. 1

- | | |
|--|--|
| 1 - Gruppe Bedienelemente Lenker linke Seite. | 6 - Pedal für Integralbremse (vorne und hinten). |
| 2 - Hebel für Integralbremse (vorne und hinten). | 7 - Ablagefächer. |
| 3 - Instrumententafel. | 8 - Zündschloss. |
| 4 - Gruppe Bedienelemente Lenker rechte Seite | 9 - Hebel für Sperre/Lösen Neigung. |
| 5 - Hebel für Vorderbremse. | 10 - Hebel Feststellbremse |



GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER LINKE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkers umfasst: Fernlicht, Lichthupe, Fahrtrichtungsanzeiger, Hupe.

Abblendlicht

Mit Schlüssel in Position  und Zündschloss A Abb. 2 in Position 0 ist das Abblendlicht eingeschaltet; auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

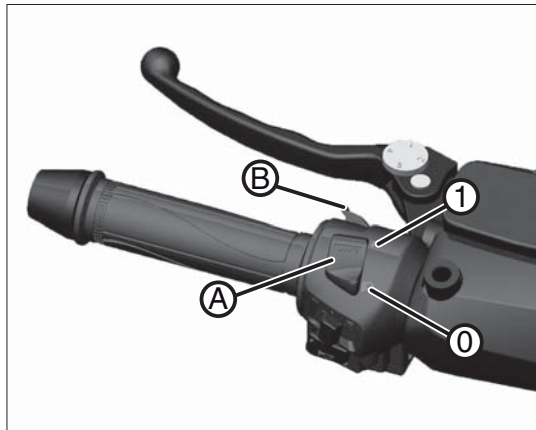


Abb. 2



Das Abblendlicht bleibt immer eingeschaltet.

Fernlicht

Mit Schlüssel in Position , um das Fernlicht einzuschalten, das Zündschloss A Abb. 2 in Position 1 bringen; auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

Lichthupe

Mit dem Schlüssel in Position  ist es möglich, die Lichthupe durch Drücken der Taste B, Abb. 2, zu betätigen.

Fahrtrichtungsanzeiger

Mit Schlüssel in Position , um die Fahrtrichtungsanzeiger (rechts oder links) einzuschalten, das Zündschloss A Abb. 3 in Position 1 oder 2 bringen (instabile Positionen). Auf der Instrumententafel leuchtet die linke  oder rechte Kontrollleuchte  je nach Position des Zündschlosses.

Um die Fahrtrichtungsanzeiger zu deaktivieren, die Taste A Abb. 3 auf dem Zündschloss drücken.

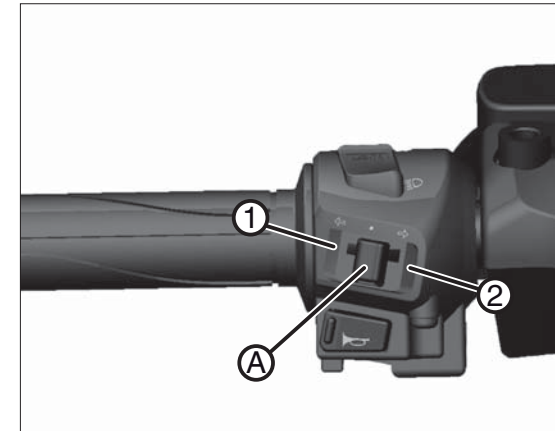


Abb. 3

Hupe

Um die Hupe zu aktivieren, die Taste A Abb. 4 gedrückt halten.

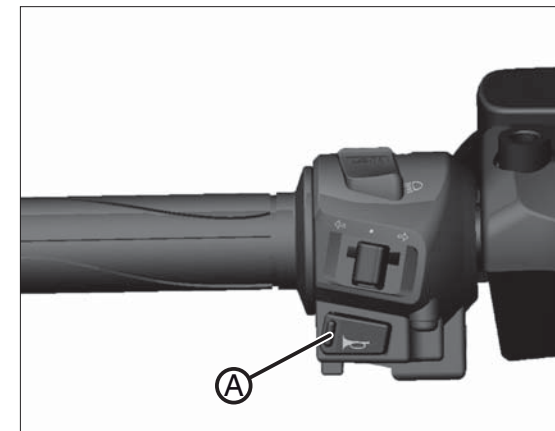


Abb. 4

GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER RECHTE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkers umfasst: Motor-Stopp-Schalter, Warnblinkleuchten und Motor-Start-Schalter.

Warnblinkleuchten

Um die Warnblinkleuchten einzuschalten, den Schalter A Abb. 5 auf Position 1 stellen. Auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

Zum Ausschalten den Schalter wieder in seine ursprüngliche Position stellen.

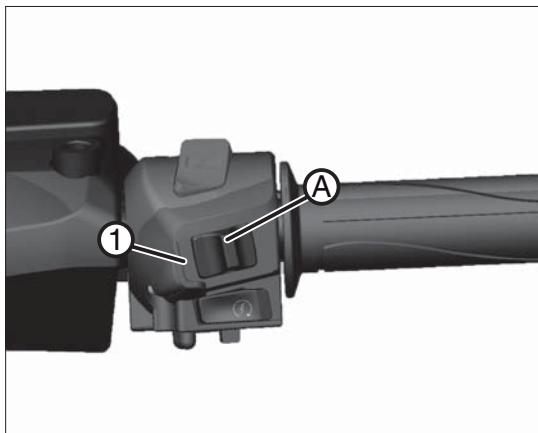


Abb. 5



Die Warnblinkleuchten können je nach den Vorschriften des jeweiligen Landes verwendet werden.

SCHLÜSSEL

Der Roller ist mit zwei identischen Schlüsseln Abb. 6 ausgestattet, die es erlauben, das Fahrzeug zu starten, die Lenkradsperre einzuschalten, die Feststellbremse einzulegen und die Sitzbank zu öffnen.



Abb. 6

Die Schlüsseln haben ein Kennschild, auf welchem der Code derselbigen angegeben ist.

Muss ein Duplikat der Schlüssel angefertigt werden, ist ein autorisierter Quadro Vehicles-Händler zu kontaktieren, wobei zusätzlich zu den Schlüsseln auch dieses Kennschild vorzulegen ist.



Es wird empfohlen, den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort aufzubewahren, um ihn nicht zu verlieren.

LENKRADSPERRE

Zum Einlegen der Lenkradsperre folgendermaßen vorgehen:

- Den Lenker vollständig nach links einschlagen;
- den Schlüssel drücken und nach links in die Position  drehen;
- den Schlüssel herausziehen.



Die Lenkradsperre schaltet sich nicht automatisch beim Abstellen des Motors ein.

FESTSTELLBREMSE

Einlegen



Das Einlegen der Feststellbremse bedingt das Abstellen des Motors.



Das Einlegen der Feststellbremse bedingt den Stillstand des Rollers. Je nach Straßenneigung (Anstieg oder Gefälle) die Fußbremse betätigen.

Zum Einlegen der Feststellbremse folgendermaßen vorgehen:

- Den Zündschlüssel (ohne Druck) drehen und gegen den Uhrzeigersinn in der Position  gedreht halten;
- den Hebel A Abb. 7 der Feststellbremse auf der rechten Seite des Rollers von Position 0 in Position 1 drehen;
- den Schlüssel loslassen;
- Den Roller in Längsrichtung bewegen, um sicherzustellen, dass die Feststellbremse richtig eingerastet ist.

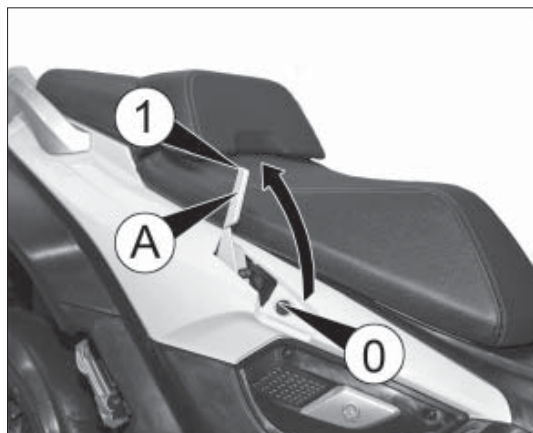


Abb. 7

Lösen

Zum Lösen der Feststellbremse folgendermaßen vorgehen:

- Den Zündschlüssel drehen und gegen den Uhrzeigersinn in der Position  gedreht halten;
- den Hebel A Abb. 8 nach unten von Position 1 in Position 0 drücken und dabei stets gut festhalten.
- den Schlüssel loslassen.

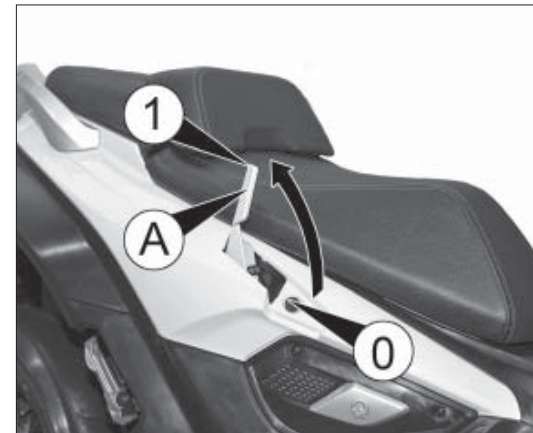


Abb. 8



Während der Deaktivierung der Feststellbremse ist es wichtig, dass der Hebel nicht losgelassen, sondern unter Ausübung einer Gegenkraft festgehalten wird.



Eine Schutzvorrichtung begrenzt die Motordrehzahl, wenn man versucht, bei eingelegerter Feststellbremse Gas zu geben.

HEBEL SPERRE/LÖSEN HTS-SYSTEM (Hydraulic Tilting System)

Der Roller ist mit einem hydropneumatischen Federungssystem namens HTS (Hydraulic Tilting System) ausgestattet, das auf Vorderachse und Hinterachse einwirkt.

Dieses System erlaubt das für zweirädrige Roller typische „Neigen“ und gewährleistet zugleich die Sicherheit der vierrädri- gen Fahrzeuge, aufgrund der Haftung aller vier Reifen auf dem Boden.

Der Hebel A Abb. 9 auf dem Beinschild wird verwendet, um die Neigungssperre des vorderen HTS ein- oder auszuschalten.

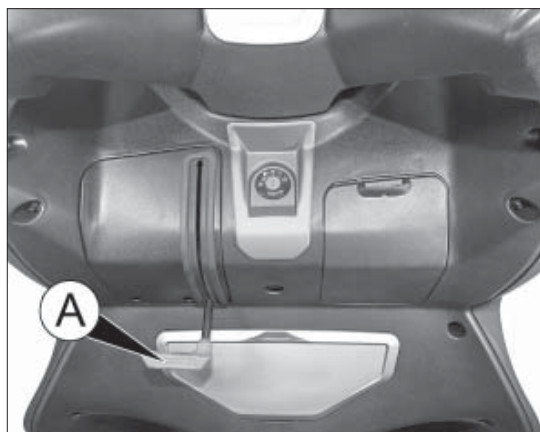


Abb. 9

Neigungssperre

Wird der Hebel A Abb. 10 in die Position 0 gebracht, schaltet sich die Neigungssperre ein, sodass der Roller nicht kippen kann.



Nicht mit eingeschalteter Neigungssperre fahren.



Für eine erhöhte Sicherheit des Fahrers begrenzt eine Vorrichtung die Motordrehzahl, wenn die Neigungssperre eingeschaltet ist.

Lösen der Neigungssperre

Wird der Hebel A Abb. 10 in die Position 1 gebracht, schaltet sich die Neigungssperre aus, sodass der Roller gekippt werden kann.

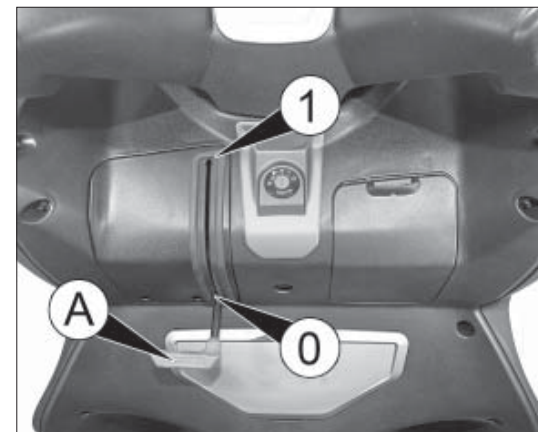


Abb. 10

ZEITWEILIGES ANHALTEN DES ROLLERS (MIT FAHRER AN BORD)

Beim Anhalten des Rollers (ohne Verlassen desselben durch den Fahrer), muss weder die Neigungssperre noch die Feststellbremse eingelegt werden.

Beide Systeme müssen jeweils in Abhängigkeit von den Straßenbedingungen eingesetzt werden (z.B. Parken an Steigungen, usw....).



Es ist zwingend notwendig, einen oder beide Füße auf dem Boden abzustützen und einen der Bremshebel (Integralbremshebel oder -pedal) gedrückt zu halten, falls die Neigungssperre nicht eingeschaltet ist.



Bitte beachten, dass ein eventuelles Einlegen der Feststellbremse notwendigerweise das Abstellen des Rollers mit sich bringt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feststellbremse“ in diesem Kapitel.

ABSTELLEN DES ROLLERS

Beim Abstellen des Rollers (und dem Verlassen desselben durch den Fahrer), muss:

- die Neigungssperre eingeschaltet werden;
- die Feststellbremse eingelegt werden;
- die Lenkradsperrung eingeschaltet werden

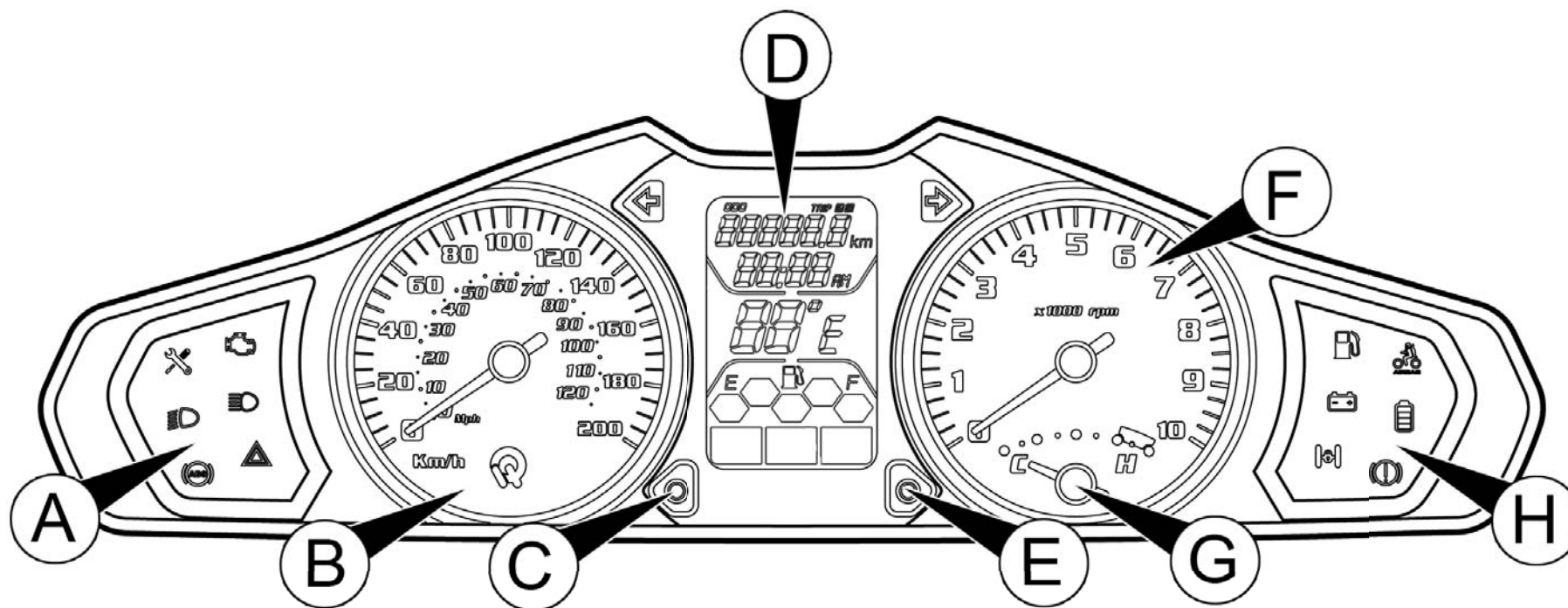


Den Roller unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes parken.



Die Neigungssperre nur bei Roller in vertikaler Position einlegen.

KOMBIINSTRUMENT



A - Gruppe Kontrollleuchten links
B - Tachometer
C - Auswahltaste MODE

D - Display Bordcomputer
E - Auswahltaste ADJ
F - Drehzahlmesser

G - Temperaturanzeige Motorkühflüssigkeit
H - Gruppe Kontrollleuchten rechts

BORDCOMPUTER

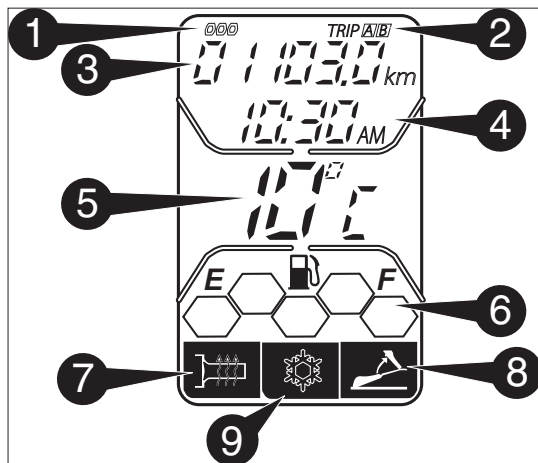


Abb. 11

- 1 - Kilometerzähler-Funktion (Gesamtkilometeranzahl)
- 2 - Trip Computer-Funktion (A, B)
- 3 - Kilometeranzeige (Gesamt, Teilstrecke A, Teilstrecke B)
- 4 - Uhr (Modus AM, PM)
- 5 - Temperaturanzeige (°C, °F)
- 6 - Kraftstofffüllstandanzeige
- 7 - Kontrollleuchte bei diesem Modell nicht aktiv
- 8 - Kontrollleuchte Öffnung Sitzbank
- 9 - Kontrollleuchte Glatteisgefahr

Funktion Trip Computer

Die Taste ADJ drücken, um die Kilometerzähler-Funktion, Trip A und Trip B anzuzeigen.



Jedes Drücken der Taste ADJ bewirkt die Auswahl der nächsten Funktion.

Reset Trip Computer

Die gewünschte Trip Computer-Funktion (A oder B) auswählen und die Auswahl-taste ADJ ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Uhrzeiteinstellung

Im Kilometerzähler-Modus etwa zwei Sekunden lang gleichzeitig die Auswahl-tasten MODE und ADJ drücken.



Die Ziffern zur Uhrzeitanzeige beginnen zu blinken.

Für die Uhrzeiteinstellung:

1. die Auswahltaste ADJ drücken, um die Stunden einzustellen;
2. die Auswahltaste MODE drücken, um zur Einstellung der Minuten zu wechseln;
3. die Auswahltaste ADJ drücken, um die Minuten einzustellen;
4. die Auswahl-tasten MODE + ADJ drücken, um den Uhrzeit-Einstellmodus zu verlassen.

Lufttemperatur-Messeinheit

Im Kilometerzähler-Modus die Auswahl-taste MODE drücken, um von °C zu °F zu wechseln.



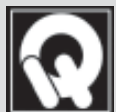
Jedes Drücken der Taste MODE bewirkt die Auswahl der nächsten Maßeinheit.

KONTROLLLEUCHTEN AUF DEM KOMBIINSTRUMENT

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Warnblinkleuchten BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Warnblinkleuchten eingeschaltet werden.
	Batterie BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, wenn die Batteriespannung unter 12V liegt. MASSNAHME Die Batterie austauschen bzw. aufladen.
	Neigungssperre BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  leuchtet die Warnleuchte, wenn die vordere Pendelsperre eingeschaltet wird, das heißt, wenn das HTS-System deaktiviert wird.
	Feststellbremse BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn mit Schlüssel in Position  die Feststellbremse eingelegt ist. MASSNAHME Den Schlüssel wieder in Position  drehen und die Feststellbremse lösen, wie im Abschnitt „Feststellbremse“ in diesem Kapitel angegeben.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Planmäßige Wartung BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass die planmäßige Wartung durchgeführt werden muss. MASSNAHME Kontaktieren Sie einen autorisierten Quadro Vehicles Händler, der sich um die Durchführung der Inspektion entsprechend dem Wartungsplan und um das Ausschalten der Kontrollleuchte kümmern wird.
	Motorstörung BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte zeigt Störungen im Motorüberwachungskreis an. Es ist normal, dass die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt, wenn der Zündschlüssel in Position  und der Motor ausgeschaltet ist. MASSNAHME Wenn die Kontrollleuchte bei eingeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler. Wenn bei ausgeschaltetem Motor und Zündschlüssel in Position  die Kontrollleuchte ausgeschaltet bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler.
	Laden Verbrauchergerät BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass an einer oder beiden elektrischen Zusatzsteckdosen ein Verbrauchergerät (z.B Mobiltelefon) angesteckt ist.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Kraftstoffreserve BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass so bald wie möglich getankt werden muss.
	Abblendlicht BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte bei eingeschaltetem Abblendlicht ein.
	Fahrtrichtungsanzeiger BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schalten sich die Kontrollleuchten ein, wenn die Fahrtrichtungsanzeiger (rechts oder links) betätigt werden
	Fernlicht BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.



INTEGRALBREMSPEDAL

Das Integralbremspedal A Abb.13 befindet sich auf der Fußraste des Fahrers auf der rechten Seite.

Das Integralbremspedal kann alternativ zum linken Bremshebel verwendet werden, da es auf die Vorder- und Hinterradbremse wirkt.

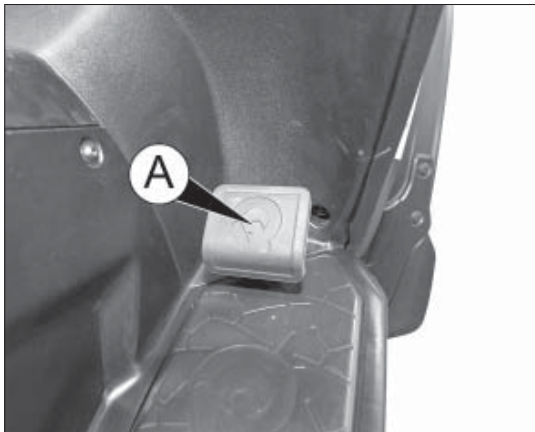


Abb. 13

RÜCKSPIEGEL

Um die Rückspiegel Abb. 14 einzustellen, vorsichtig in die gewünschte Position drücken bzw. ziehen.

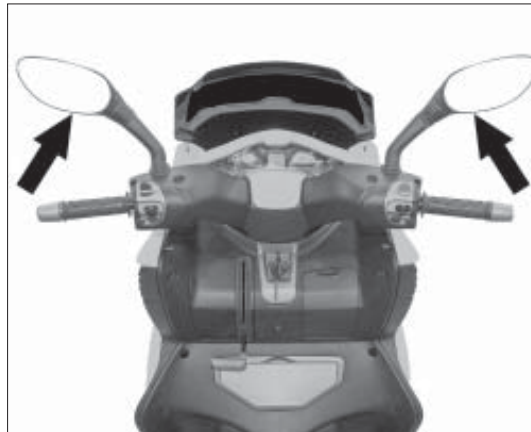


Abb. 14

FUSSRASTEN HINTEN

Zum Öffnen der Fußraste A Abb. 15 auf deren Oberkante drücken; von der Position 0 wird die Fußraste in die Position 1 gestellt.

Um die Fußraste zu schließen, sie von außen anheben und darauf drücken, bis sie hörbar einrastet.

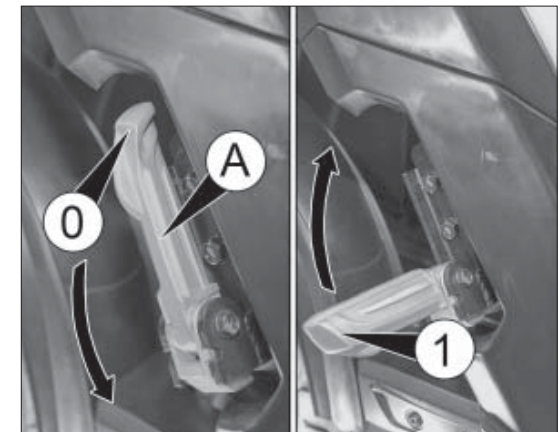


Abb. 15

AUSRÜSTUNG

Ablagefächer

Der QOODER ist mit zwei Ablagefächern A und B Abb. 16 ausgestattet, die beide im Beinschild untergebracht sind.

Für den Zugriff auf das obere Ablagefach A Abb. 16 am entsprechenden Griff ziehen.

Für den Zugriff auf das untere Ablagefach B Abb. 16 auf die Zugangsklappe drücken.

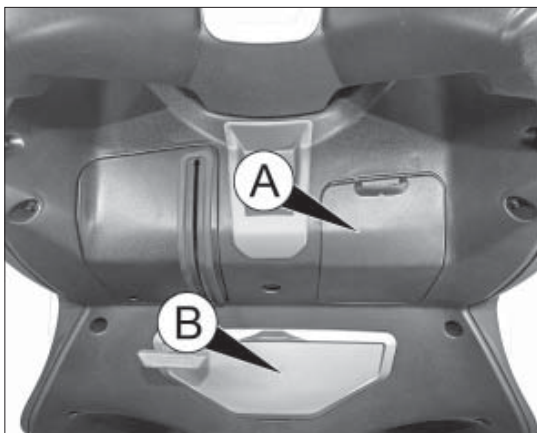


Abb. 16



Während der Fahrt sicherstellen, dass die Ablagefächer ordnungsgemäß geschlossen sind.



Keine Gegenstände unbeaufsichtigt im Ablagefach lassen.

Sitzbank-Staufach

Für den Zugriff auf das Sitzbank-Staufach Abb. 17 wie folgt vorgehen:

- den Schlüssel nach rechts in Position drehen;
- den Sitz A nach oben heben, dann auf das darunter liegende Fach zugreifen.

Um die Sitzbank zu schließen, diese nach unten auf das Schloss senken und darauf drücken bis sie hörbar einrastet.



Ein unvollständiges Schließen der Sitzbank wird auf dem Display des Bordcomputers angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Bordcomputer“ in diesem Kapitel.

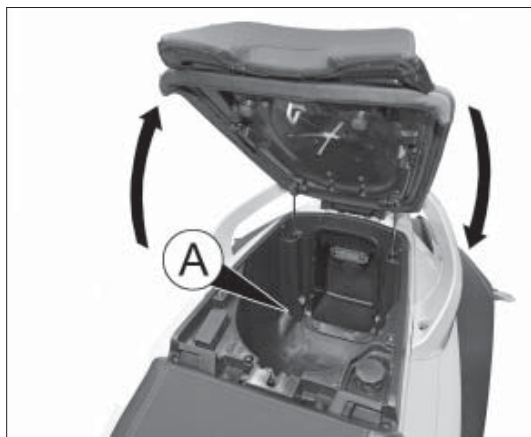


Abb. 17

Steckdosen

Der QOODER ist mit einer 12V-Steckdose und einem USB-Anschluss ausgestattet.

Der USB-Anschluss A Abb. 18 ist im Ablagefach im unteren Teil des Beinschildes angebracht.

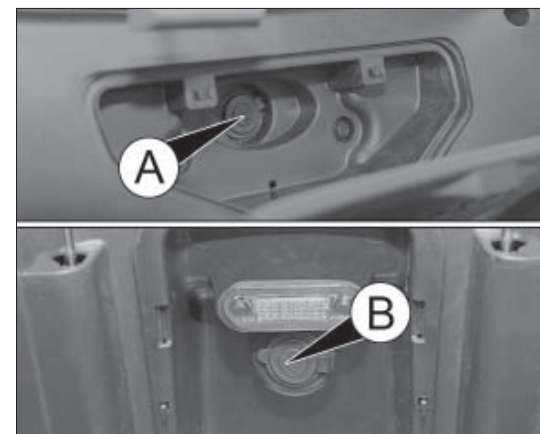


Abb. 18

Die Steckdose B Abb. 18 ist im Sitzbank-Staufach untergebracht. Um darauf zuzugreifen, so vorgehen, wie im Abschnitt „Sitzbank-Staufach“ in diesem Kapitel beschrieben.



An den Steckdosen keine Geräte mit einer anderen Versorgungsspannung als 12V anstecken.

Im nächsten Kapitel werden die wichtigsten Vorgänge und Maßnahmen beschrieben, die durchgeführt werden müssen, wenn man sich an das Steuer eines QOODER setzt.

ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss Abb. 1 befindet sich im oberen Teil des Beinschilds. Je nach Bedarf kann der Schlüssel auf folgende Positionen gedreht werden:

- 1 - Lenksperr (umfasst das Drücken des Zündschlosses).
- 2 - Freigabe Einschalten/Ausschalten Feststellbremse.
- 3 - OFF.
- 4 - ON.
- 5 - Öffnung Sitzbank.

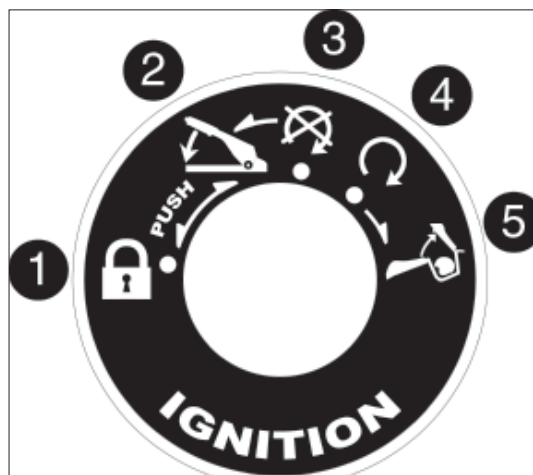


Abb. 1



Wenn der Roller nicht gestartet werden kann, einen autorisierten Quadro Vehicles Händler kontaktieren.

STARTEN DES MOTORS

Zum Starten des Rollers folgendermaßen vorgehen:

- es ist sicherzustellen, dass die Taste A Abb. 2 sich in der Position 0 befindet
- falls eingelegt, die Feststellbremse lösen;
- den Schlüssel in Position 4 drehen;
- den Gasdrehgriff im Leerlauf halten;
- einen der beiden Bremshebel am Lenker ziehen (oder das Bremspedal drücken) und die Starttaste B Abb.2 drücken.

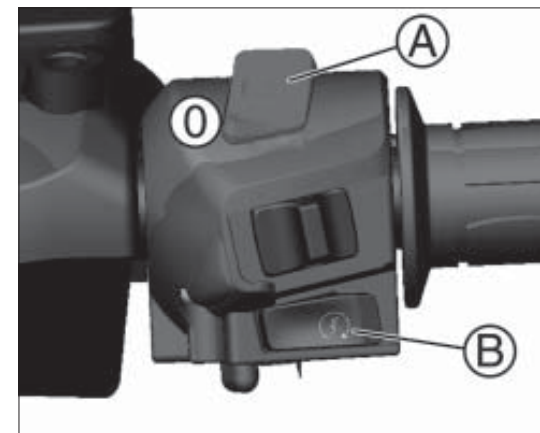


Abb. 2



Den Roller nicht mit voll geöffnetem Gasgriff starten. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug mit dem Risiko von Sachschäden und/oder Personen nach sich ziehen.



Nach dem Starten des Rollers in den ersten paar Minuten die Fahrgeschwindigkeit drosseln.



Das richtige Erwärmen des Motors begrenzt die Emissionen und reduziert den Kraftstoffverbrauch.



Um mögliche Schäden am Motor zu vermeiden, den Motor bei niedrigen Temperaturen nicht überlasten und längere Belastungen vermeiden. Den Roller nach einer anspruchsvollen Strecke (z.B. bei maximaler Geschwindigkeit) nicht sofort abstellen, sondern ein paar Sekunden im Leerlauf belassen.

ABSTELLEN DES MOTORS

Um den Motor (immer nur bei stehendem Roller) abzustellen, kann man:

1. den Motor-Stopp-Schalter A Abb. 3 in Position 1 drücken und den Zündschlüssel in Position  lassen



Unter dieser Bedingung wird das Starten des Motors, nicht aber das Einschalten der Instrumententafel gesperrt.

2. Den Zündschlüssel in Position  drehen

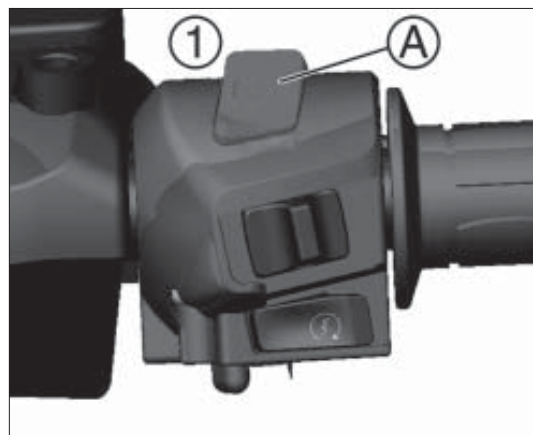


Abb. 3



Den Schlüssel niemals während der Fahrt in Position  drehen.

PARKEN

Zum Parken des Rollers muss nicht nur der Motor abgestellt werden, wie im vorhergehenden Absatz beschrieben, sondern auch die Feststellbremse eingelegt, die Neigungssperre eingeschaltet und die Lenkradsperre eingelegt werden.

EINFAHREN

Die ersten 1000 km sind die wichtigsten für das Leben Ihres Rollers. Ein richtiges Einfahren sorgt dafür, dass die Leistung des Fahrzeugs unverändert hoch bleibt und sich die mechanischen Teile einander ohne Reibung anpassen.

Während dieser Phase sollte der Motor nicht überlastet und nicht zu viel Last transportiert werden.

Sobald die 1000 km erreicht sind, ist es notwendig, die im Wartungsplan vorgesehenen Kontrollen durchzuführen, die im Abschnitt „Wartungsplan“ im Kapitel „Wartung“ angegeben sind.

TANKEN

Um zum Tankdeckel zu gelangen, wie folgt vorgehen:

- Den Schlüssel in Position  drehen und die Sitzbank anheben;
- den Deckel A Abb. 4 (grün) abschrauben.

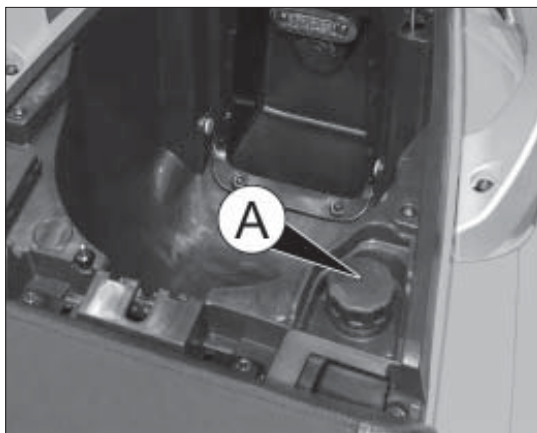


Abb. 4



Bei abgestelltem Motor tanken. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar. Nicht mit offenem Feuer hantieren, nicht rauchen, ein Einatmen der Dämpfe vermeiden.



Nur bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan N.O.R.M. verwenden.



Ausschließlich bleifreies Benzin mit einer Äthanolmenge von unter 10% und einer Methanolmenge von unter 5% verwenden.



Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.



Keinen Kraftstoff auf die Kunststoffteile des Fahrzeugs tropfen lassen, um Schäden zu vermeiden. Andernfalls so bald wie möglich mit einem sauberen Tuch reinigen.



Es ist darauf zu achten, dass beim Tanken kein Wasser oder andere Substanzen in den Tank gelangen.



Werden nach dem Tanken Betriebsstörungen beim Roller erfasst, sofort den Motor abstellen und einen autorisierten Quadro Vehicles-Händler kontaktieren.

Der QOODER ist mit einem Katalysator ausgestattet, der die Aufgabe hat, die umweltschädlichen Emissionen über verschiedene chemische Reaktionen zu reduzieren. Wird ein Kraftstoff mit anderen Eigenschaften als hier oben angegeben verwendet, so könnte dies zur Schädigung einzelner Katalysatorteile führen, wodurch die Effizienz und Wirksamkeit des selbigen vermindert werden und dieser somit die dafür zugelassenen Eigenschaften verliert.



Keinesfalls bleihaltiges Benzin verwenden, dieses könnte die metallhaltigen Teile des Katalysators verschmutzen und somit beschädigen.

WARTUNG 4

In diesem Kapitel finden Sie die Wartungs- und Kontrollarbeiten, die von Fachpersonal durchgeführt werden müssen, um die Effizienz und Leistung des QOODER beizubehalten und sein tadelloses Aussehen zu bewahren.

ALLGEMEINES

Die strikte Einhaltung der Hinweise zur regelmäßigen und außerordentlichen Wartung gemäß dem vorliegenden Bedienungs- und Wartungshandbuch garantiert eine einwandfreie Funktion und ein langes Leben des Rollers.



Die im Bedienungs- und Wartungshandbuch beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden, und falls kein Austausch-, Wartungs- und/oder Kontrollvorgang angegeben ist, nur von autorisierten Quadro Vehicles-Händlern oder einem qualifizierten Kundendienst.



Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgestelltem Motor, eingelegerter Feststellbremse und eingelegerter Neigungssperre durchgeführt werden.



Die Wartungsarbeiten und die dazugehörigen Fristen nicht vernachlässigen. Die Nichteinhaltung der Inspektionen könnte zu Schäden am Roller sowie zu einem Verlust der Garantie führen.



KONTROLLEN

Vor einer längeren Fahrt oder zumindest in regelmäßigen Abständen, wird empfohlen, folgende Kontrollen durchzuführen:

- Füllstand der Kühlflüssigkeit;
- Füllstand des Motoröls;
- Druck und Verschleiß der Reifen;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit;
- Funktion der Außenleuchten.



Zum Schutz der Umwelt wird empfohlen, alle bei der Wartung des Rollers entstandenen Abfallstoffe gemäß den im jeweiligen Land gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen zum Recycling zu entsorgen.

ÜBERPRÜFUNG DER FÜLLSTÄNDE

Motoröl

Um den Motorölstand zu kontrollieren, nach dem Abstellen des Motors 3 Minuten warten.

Die Kontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.

Der Motorölstand muss durch das Inspektionsfenster A unter der Fußraste auf der linken Seite gemäß Abb. 1 und abhängig von den in der folgenden Tabelle angeführten Daten kontrolliert werden.



Es empfiehlt sich, die Kontrolle von einem autorisierten Quadro Vehicles-Händler oder einem qualifizierten Kundendienst durchführen zu lassen.

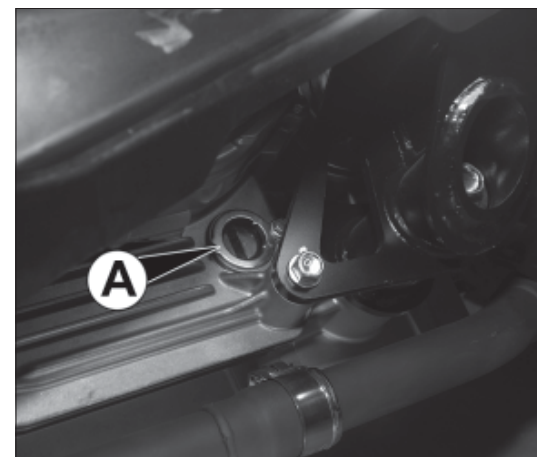


Abb. 1



Den Roller nicht mit zu wenig oder verunreinigtem Motoröl fahren. Dies könnte zu irreparablen Schäden am Motor führen.

Ölmenge (nur Wanne)	2.0 Liter
Ölmenge (Wanne + Filter)	2.1 Liter
Anzeige Höchststand	

Motorkühlflüssigkeit

Die Kontrolle muss bei kaltem Motor und waagerechtem Roller ausgeführt werden.

Die Kontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.



Falls die Kühlflüssigkeit sehr häufig nachgefüllt werden muss, sollte das Kühlsystem von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst überprüft werden.

Um zur Wanne Zugriff zu haben und den Füllstand der Motorkühlflüssigkeit zu kontrollieren, folgendermaßen vorgehen:

- die Abdeckung A Abb. 2 durch Lösen der Schrauben B und C abnehmen;
- die Abdeckung vom Hebel zum Sperren/Lösen des HTS-Systems abziehen;
- prüfen, ob der Füllstand der Motorkühlflüssigkeit in der Wanne in der Nähe der Kerbe FULL Abb. 3 liegt;

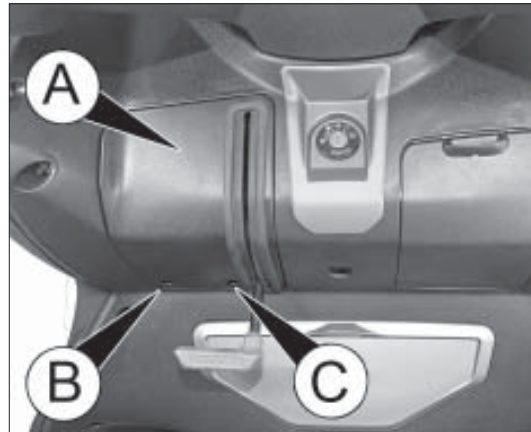


Abb. 2

- falls die Motorkühlflüssigkeit nachgefüllt werden muss, den Deckel A Abb. 3 der Wanne abschrauben oder einen autorisierten Quadro Vehicles Händler bzw. einen qualifizierten Kundendienst kontaktieren;
- um die Abdeckung wieder anzubringen, in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Um Verbrennungen zu vermeiden, den Deckel des Flüssigkeitsbehälters nicht bei heißem Motor abschrauben.



Abb. 3





Zum Nachfüllen nur Kühlflüssigkeit verwenden, die den Angaben im Abschnitt „Produkte“ im Kapitel „Technische Daten“ entspricht.

Bremsflüssigkeit

Die Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands muss durch die Inspektionsöffnungen an den Behältern auf der linken und rechten Seite des Lenkers durchgeführt werden.

Überprüfen, ob der Füllstand keinesfalls unter der Markierung unter dem Buchstaben L, Abb. 4, im Behälter liegt.



Abb. 4



Wenn der Bremsflüssigkeitsstand beim Mindestwert oder darunter liegt, muss die Bremsflüssigkeit von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst nachgefüllt werden.

LUFTFILTER



Um den Luftfilter zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

REINIGUNG

Zur Beibehaltung des äußeren Erscheinungsbildes des Rollers ist zu empfehlen, diesen regelmäßig zu reinigen und das Fahrzeug immer dann einer Wäsche unterziehen, wenn man auf Schotterstraßen oder alten Straßen mit hoher Staubentwicklung gefahren ist.

Beim Reinigen des Rollers sind die in diesem Kapitel angegebenen Hinweise genau einzuhalten. Eine Nichteinhaltung von bestimmten Anweisungen könnte zum Verfall der Garantie führen.

Vor der Reinigung des Rollers sicherstellen, dass der Motor ausgeschaltet ist. Zum Reinigen des Rollers folgendermaßen vorgehen:

- Den Schmutz an der Verkleidung mit einem Schwamm entfernen, der in einem Gemisch aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel speziell für das Waschen der Karosserie getränkt wurde;
- gründlich mit Wasser abspülen, um alle Reinigungsmittelrückstände vollständig zu entfernen;
- die Oberfläche mit einem Wildledertuch trocknen, dabei besonders sorgfältig auf die versteckten Teile achten, an denen sich Wasser ansammeln kann;
- die Plastikteile mit einer speziellen Reinigungslösung und Wasser reinigen, diese mit einem weichen Tuch auftragen und mit klarem Wasser abspülen;
- den Sitz mit einem speziellen Produkt zur Reinigung und Pflege des Leders reinigen;
- die Felgen mit einem fettlösenden Mittel gemäß der vom Hersteller angegebenen Einwirkzeit reinigen.

Für einen schöneren Glanz der lackierten Teile Glanzmittel für Karosserien, die nicht scheuern, verwenden.

Zum Waschen der mechanischen Teile des Motors spezifische Entfettungsprodukte verwenden und den Anweisungen des Herstellers des Entfettungsmittels folgen.



Keine aggressiven Chemikalien auf Kunststoffteilen (Verkleidungen, Windschutzscheibe, Scheinwerferlinsen, usw. ...) verwenden.



Keine Schwämme oder Tücher, die mit aggressiven Chemikalien, Lösungsmittel, Verdünner, Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, usw. in Berührung gekommen sein könnten, verwenden.



Für die Reinigung der Windschutzscheibe keine scharfen Reinigungsmittel und keine aggressiven Chemikalien (Entfetter, usw. ...) verwenden. Keine Scheuerschwämme verwenden, um die Kratzschutz-/Entspiegelungs-Beschichtung nicht zu entfernen.



Beim Waschen geraten die Bremsflächen in Kontakt mit Wasser und Entfettungsprodukten: Dies kann einen momentanen Abfall der Bremskraft zur Folge haben und zu erhöhten Bremswegen führen.

Um den normalen Betrieb wieder herzustellen, mit Vorsicht vorgehen und wiederholt die Bremsen betätigen.



Wenn zum Waschen des Rollers ein Hochdruckreiniger verwendet wird, darauf achten, den Wasserstrahl nicht auf elektrische und/oder mechanische Teile zu lenken.



Falls vorhanden, die verchromten Teile mit speziellen Produkten zur Behandlung und Reinigung von verchromten Oberflächen reinigen.



Die Verwendung von nicht geeigneten Produkten oder die Durchführung von unangemessenen Reinigungsverfahren kann zum Ermatten der Oberflächen führen.

Falls der Roller auf gesalzenen Straßen verwendet wird, die Reinigungsarbeiten häufiger durchführen.



Zur Entfernung von Salz kaltes Wasser verwenden, da warmes Wasser den Scheuereffekt des Salzes erhöht.

Bei der Reinigung des Fahrzeugs ist es wichtig, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu treffen. Dafür biologisch abbaubare Produkte und Sprays verwenden, die FCKW-frei (ohne Fluorchlorkohlenwasserstoffe) sind.



Die Reinigungsprodukte für den Roller entsprechend den Recycling-Verfahren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsorgen.

REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

Alle 1000 km oder vor langen Fahrten Folgendes überprüfen und eventuell wieder herstellen:

- Füllstand der Motorkühlflüssigkeit;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit
- Druck und Verschleiß der Reifen
- korrekte Funktion der Außenbeleuchtungsanlage;
- Füllstand des Motoröls.

SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGEBRAUCH

Falls der Roller unter einer der folgenden Bedingungen verwendet wird (oder bei längerem Nichtgebrauch):

- Fahrten auf staubigen Straßen;
- Verwendung des Rollers bei Außentemperaturen unter 0°C;

Folgendes überprüfen:

- Kontrolle von Zustand und Verschleiß der Bremsbeläge (vorne und hinten);
- Sichtkontrolle des Zustands von: Motor, Federung vorne und hinten, Schläuchen/Rohren, Muffen, Kabel der Feststellbremse;
- Überprüfung des Ladezustands der Batterie;
- Kontrolle mit eventuellem Austausch des Motoröls und des Motorölfilters.

PLANMÄSSIGE WARTUNG

Um eine lange Lebensdauer unter normalen Betriebsbedingungen des Rollers zu gewährleisten, ist es wichtig, die ordnungsgemäße Wartung durchzuführen und die Kontrollen und Eingriffe nach Erreichen des jeweiligen Kilometerstands bzw. nach Ablauf der entsprechenden Frist gemäß Wartungsplan auszuführen. Der Wartungsservice wird durch den Quadro Vehicles Kundendienst oder eine qualifizierte Werkstatt durchgeführt. Jeglicher Eingriff außerhalb des Wartungsplans kann nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung durchgeführt werden.

WARTUNGSPLAN

Die jährlichen Überprüfungen müssen alle 12 Monate durchgeführt werden, es sei denn, es wurde zuvor ein Kilometerintervall (oder Meilen-Intervall) erreicht.

Den Luftfilter und das Luftfiltergehäuse häufiger kontrollieren (reinigen und eventuell austauschen), wenn der Roller in sehr staubigen oder feuchten Gegenden gefahren wird.

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)								Jährliche Kontrollen	→	
			1	5	10	15	20	25	30	35			40
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)										
			0.6	3	6	9	12	15	18	21			24
1 (*)	Ventile	Spielkontrolle, Einstellung	●		●		●		●		●		Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle
2	Motorluftfilter	Reinigung			●				●			●	
		Austausch					●				●		
3 (*)	Zündkerzen	Kontrolle des Elektrodenabstands		●		●		●		●			
		Austausch			●		●		●		●		
4	Motoröl	Austausch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Füllstandkontrolle										●	
5	Motorölfilter	Austausch	●		●		●		●		●		
6 (*)	Kraftstoffkreislauf und Abgas-Kontrollsystem	Sichtkontrolle hinsichtlich Leckagen und Risse; falls erforderlich austauschen		●	●	●	●	●	●	●	●	●	
7 (*)	Diagnostik	Inspektion mit einem Diagnoseinstrument und Kontrolle der Fehlercodes	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
8	Motorkühlflüssigkeit	Sichtkontrolle Füllstand, Leckagen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Austausch	Alle 36 Monate										

(*) Grundlegende Eingriffe für die Stabilität und Kontrolle der Emissionswerte

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)									Jährliche Kontrollen	→
			1	5	10	15	20	25	30	35	40		
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)										
			0.6	3	6	9	12	15	18	21	24		
9	Variator-Keilriemen und Variatorrollen	Sichtkontrolle auf vorhandene Sprünge	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle
		Austausch wenn nötig			●		●		●		●		
10	Luftfilter Variatorgehäuse	Reinigung oder Austausch wenn nötig			●		●		●		●	●	
11	Kupplung	Sichtkontrolle und falls erforderlich Austausch			●		●		●		●		
12	Endantriebs- und Differenzialöl	Sichtkontrolle auf Leckagen	●		●				●				
		Austausch und Kontrolle auf Leckagen	●				●				●		
13	Endantriebsriemen	Kontrolle und Spannungseinstellung		●	●	●	●	●	●	●	●		
		Austausch							●				
14 (*)	Auspuffanlage	Kontrolle, Anzug (falls erforderlich) und Austausch der Dichtung (falls erforderlich)	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
15	Steuerkette	Austausch									●		
16	Gasdrehgriff	Spielkontrolle, Einstellung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
17	HTS	Kontrolle und Wiederherstellung Luftdruck vorderer (mittlerer) und hinterer Speicher (rechts)	●		●		●		●		●	●	
		Sichtkontrolle Fahrwerk	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Ölwechsel									●		
18	Schalter HTS	Kontrolle ordnungsgemäße Funktion, Einstellung Lagerung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

(*) Grundlegende Eingriffe für die Stabilität und Kontrolle der Emissionswerte

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)										Jährliche Kontrollen	→
			1	5	10	15	20	25	30	35	40			
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)											
			0.6	3	6	9	12	15	18	21	24			
19	Schalter Feststellbremse	Kontrolle ordnungsgemäße Funktion, Einstellung Lagerung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle	
20	Mechanismen Feststellbremse	Kontrolle des Spiels, Funktion und etwaige Einstellung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
21	Lenkkopflager	Kontrolle Spiel und Leichtgängigkeit Lenkung	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
22	Bremsanlage	Sichtkontrolle und Austausch (falls erforderlich) der vorderen und hinteren Bremsbeläge	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
		Sichtkontrolle Füllstand Bremsflüssigkeit und Leckagen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
		Austausch der Bremsflüssigkeit	Alle 24 Monate											
		Sichtkontrolle auf Risse in den Schläuchen			●		●		●		●	●		●
		Austausch der Schläuche	Alle 48 Monate											
23	Reifen	Kontrolle Druck, Verschleiß und Beschädigungen. Austausch wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
24	Räder	Kontrolle Achsversatz und Beschädigungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
25	Vordere und hintere Radlager	Spielkontrolle			●		●		●		●			
26	Lenkgestänge und Lenkarme	Spielkontrolle	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
27	Sicherheitssperren	Kontrolle und Anzug wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
28	Leuchten, Signale, Schalter	Funktionskontrolle	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●





Motoröl: SAE10W40 oder SAE10W50 verwenden.

**Motorölmenge: 2.0 Liter beim Austausch des Motoröls;
2.1 Liter beim Austausch von Öl und ÖlfILTER.**

Die Motorölkontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.

In staubigen und sehr feuchten Gegenden, den Motorluftfilter und den Variator häufiger reinigen und/oder austauschen.

NOTFALL 5

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Maßnahmen, die Sie selbst durchführen können, um kleine Pannen zu bewältigen, die während Ihrer Fahrt auftreten könnten.

In jedem Fall stehen Ihnen die autorisierten Quadro Vehicles Händler jederzeit gerne zur Verfügung, um sich um Ihren Roller zu kümmern.

SICHERUNGEN



Bevor Sie eine Sicherung ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position  ist

Zum Austauschen der Sicherungen folgendermaßen vorgehen:

- Auf die Sitzbank zugreifen, wie im Abschnitt „Ausrüstung“ im Kapitel „Kenntnis des Fahrzeugs“ beschrieben;
- für den Zugriff auf die Sicherungen die Abdeckung A Abb.1 anheben;
- die defekte Sicherung entfernen;
- die defekte Sicherung mit einer desselben Typs ersetzen und diese im dazugehörigen Sitz anbringen;
- die Sicherungsabdeckung schließen.



Abb. 1



Im Falle einer defekten Sicherung diese nicht reparieren, sondern bei einem autorisierten Quadro Vehicles Händler austauschen lassen.



Tabelle Sicherungen

Referenz Abbildung 2	AMPEREZAHL	GESCHÜTZTE ANLAGE
A	30A	Batterieladekreis
B	15A	Allgemein
C	10A	Leuchten
D	15A	EFI
E	30A	Ersatzteil
F	15A	Ersatzteil
G	10A	Ersatzteil

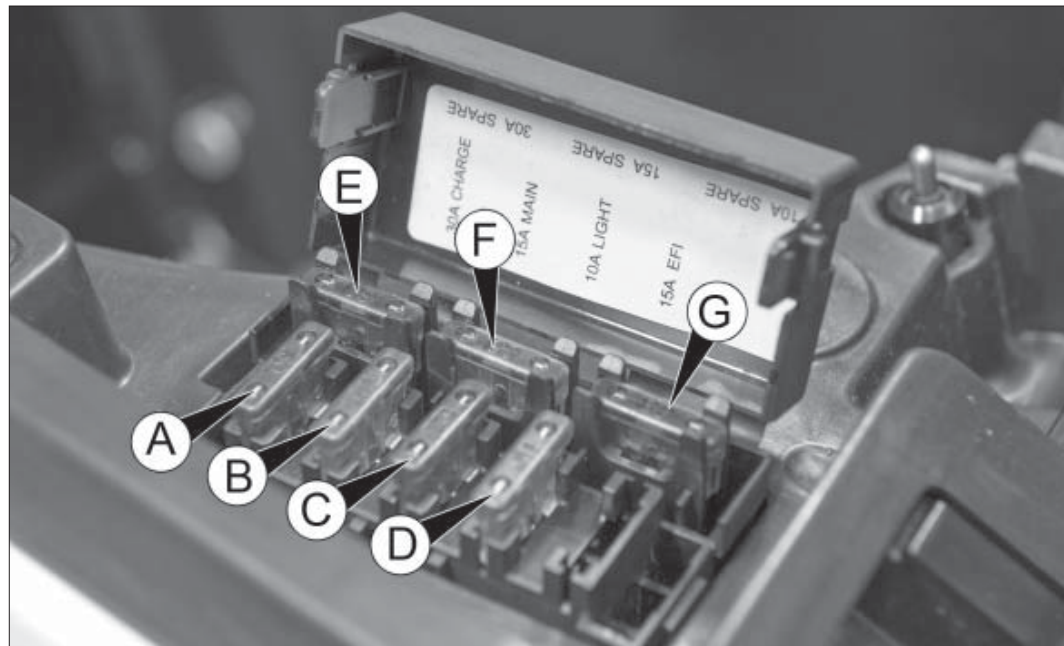


Abb. 2

VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der vorderen Scheinwerfergruppe Abb. 3. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht.
- B - Abblendlicht.
- C - Fernlicht.
- D - Fahrtrichtungsanzeiger.

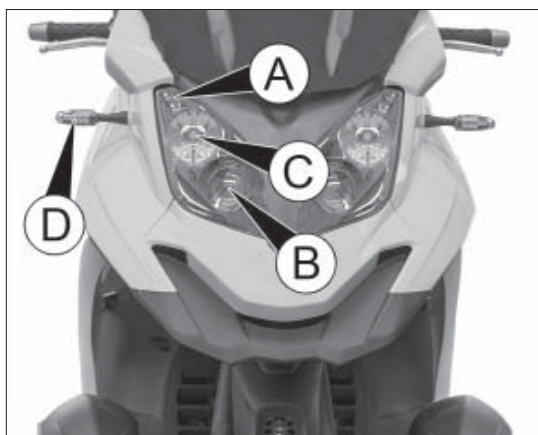


Abb. 3

Austausch der Leuchten



Um die Leuchten der vorderen Scheinwerfergruppe zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe Abb. 4. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht / Bremslicht.
- B - Fahrtrichtungsanzeiger.
- C - Kennzeichenbeleuchtung

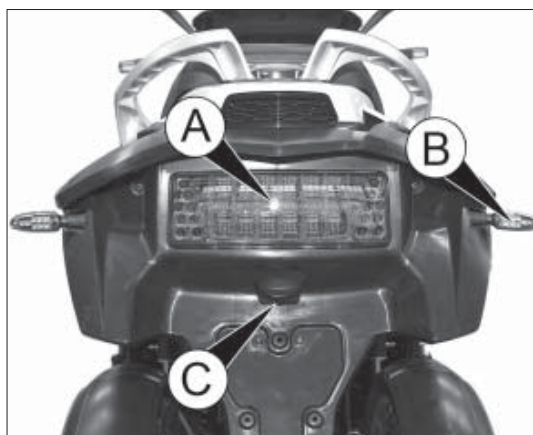


Abb. 4

Austausch der Leuchten



Um die Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

LEUCHTE KENNZEICHENHALTERUNG



Bevor Sie die Leuchte der Kennzeichenhalterung ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position $\times$ ist.

Zum Austauschen der Leuchte der Kennzeichenhalterung folgendermaßen vorgehen:

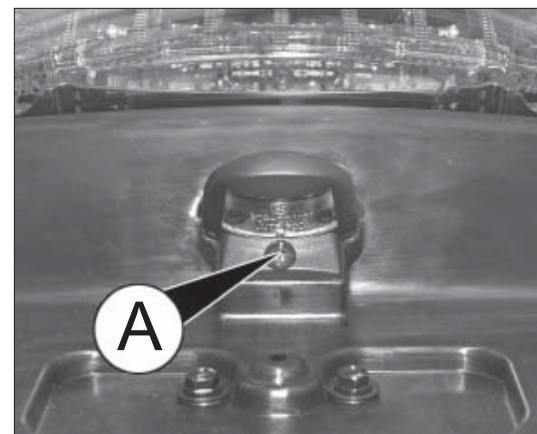


Abb. 5

- die Schraube A Abb. 5 lösen;
- die gesamte Gruppe Lampe-Lampenfassung A Abb. 6 von der Kunststoffabdeckung entfernen;

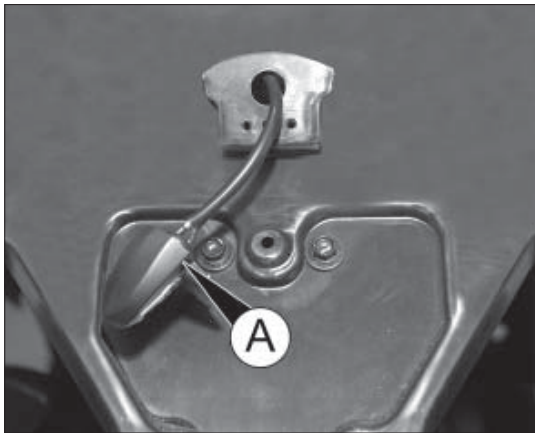


Abb. 6

- die Lampe A Abb. 7. von der Lampenfassung B trennen.

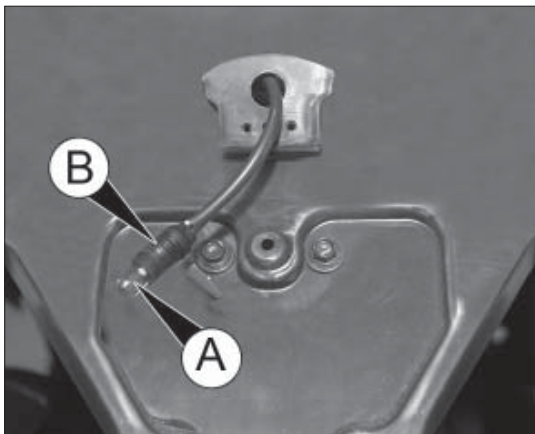


Abb. 7

- Die defekte Lampe ersetzen und die neue Lampe in die Lampenfassung B Abb. 7. einsetzen und sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß eingesetzt ist;
- die Gruppe Lampe-Lampenfassung A Abb. 6 in die Kunststoffabdeckung einsetzen;
- die Kunststoffabdeckung wieder anbringen und die Befestigungsschraube A Abb. 5 festziehen.

REIFENWECHSEL

Der QOODER ist mit Tubeless-Reifen ausgestattet.



Für den Reifenwechsel wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.

BATTERIE



Bevor Sie die Batterie aufladen oder ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position $\times$ ist



Die Batterien enthalten gesundheitsschädliche und ätzende Substanzen. Werden die Säuren der Batterie verschluckt oder kommen mit den Augen oder der Haut in Kontakt, sofort einen Arzt aufsuchen.



Die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Austausch

Die Batterie befindet sich auf der linken Seite im Beinschild.

Zum Austauschen der Batterie folgendermaßen vorgehen:

- die Abdeckung A Abb. 8 durch Lösen der Schrauben B und C abnehmen;

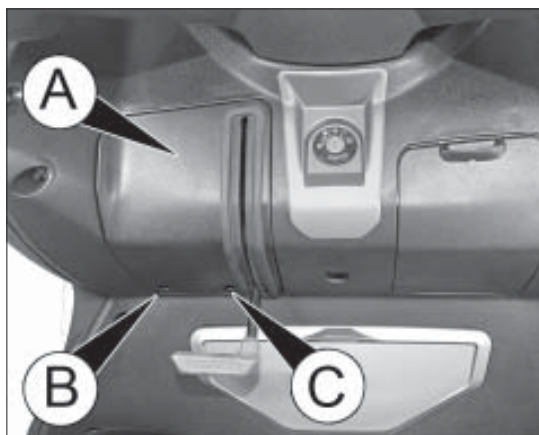


Abb. 8

- die Abdeckung vom Hebel zum Sperren/Lösen des HTS-Systems abziehen;
- die Schraube A Abb. 9 abschrauben und den Bügel B entfernen, dann die Batterie C aus ihrem Sitz nehmen;

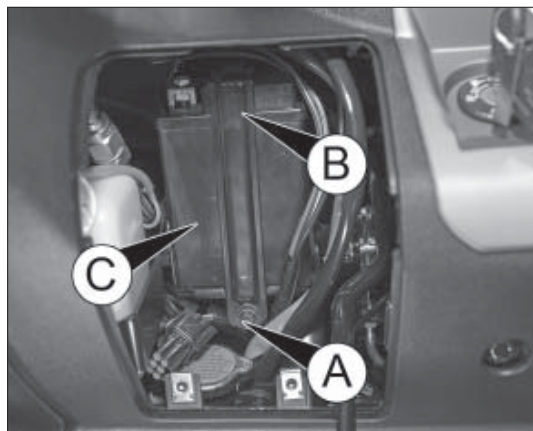


Abb. 9

- die Klemme A Abb. 10 (Minus) von der Batterie aushaken, danach die Klemme B (Plus). Um die Batterie wieder anzubringen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, dabei darauf Acht geben, erst die Klemme B Abb. 10 (Plus) und danach die Minusklemme A Abb. 10 einzuhaken.

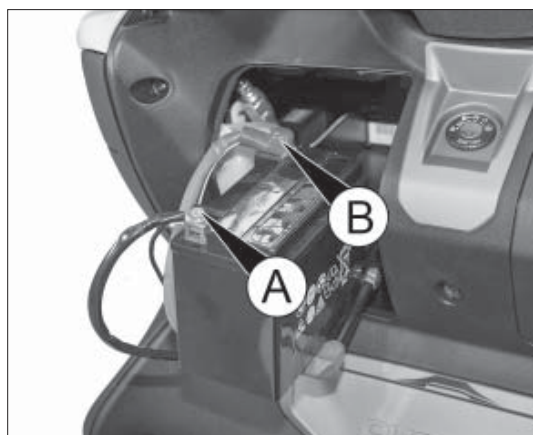


Abb. 10



Die Pole der Batterie niemals verkehrt herum anschließen.



Achten Sie darauf, die Batteriepole ordnungsgemäß festzuziehen. Die Lockerung der Pole könnte zu Störungen führen.



Die Säuren der Batterien sind entzündlich, deshalb keine Funken erzeugen, offenes Feuer verwenden oder rauchen; Brandgefahr.



Leere und/oder defekte Batterien nicht achtlos wegwerfen, sondern gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung des jeweiligen Landes entsorgen

Aufladen der Batterie

Für den Ausbau der Batterie so vorgehen wie im Abschnitt „Austausch der Batterie“ in diesem Kapitel beschrieben, dann das Ladegerät anschließen.



Nur geeignete Ladegeräte verwenden, deren Amperezahl jene der aufzuladenden Batterie nicht überschreitet.

FEHLERSUCHE

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Probleme, die während des Betriebs auftreten können.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht	A. Motor-Stopp-Schalter	A. Den Motor-Stopp-Schalter in die Position  bringen
	B. Bremsen nicht betätigt oder Bremsschalter defekt	B. Die Bremsen betätigen. Wenn nötig, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Kein Benzin	C. Den Füllstand im Kraftstofftank überprüfen.
	D. Zündkerze verschmutzt	D. Wenden Sie sich für die Reinigung oder den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	E. Luft- oder Benzinfilter verstopft	E. Wenden Sie sich für die Reinigung an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	F. Motor verstopft	F. Die Zündkerze herausrauben und das Benzin im Zylinder verdampfen lassen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	G. Sicherung durchgebrannt	G. Die durchgebrannte Sicherung austauschen und das Fahrzeug von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst überprüfen lassen.
Die Bremskraft lässt nach	A. Beschädigungen an den Bremsleitungen	A. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	B. Bremsbeläge oder Reifen zu sehr abgenutzt	B. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Bremsscheibe ölig	C. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	D. Bremsbeläge abgenutzt	D. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	E. Luft im vorderen und hinteren Bremskreislauf	E. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Geräuschvoller Betrieb	A. Lager abgenutzt	A. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	B. Auspufftopf beschädigt	B. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Probleme am Zylinderkopf	C. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Das Fahrzeug bewegt sich nicht	A. Feststellbremse eingelegt und/oder Neigungssperre eingeschaltet	A. Die Feststellbremse lösen und/oder die Neigungssperre ausschalten.
Der Motor stirbt immer wieder ab	A. Luft- oder Benzinfilter verstopft	A. Den Filter von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst reinigen lassen.
	B. Auspufftopf verstopft	B. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Kein Benzin	C. Den Füllstand im Kraftstofftank überprüfen.
Ineffiziente Federung	A. Verlust der Leistung/Einstellung	A. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Schlechte Leistung, hoher Kraftstoffverbrauch	A. Luftfilter verstopft oder verschmutzt.	A. Den Filter von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst reinigen lassen.



STILLEGUNG UND LAGERUNG

6

Im folgenden Kapitel werden die genauen Vorgänge beschrieben, welche zu dem Zeitpunkt auszuführen sind, zu dem Ihr QOODER für längere Zeit stillgelegt wird, um das Erscheinungsbild und die Leistung des Rollers weiterhin zu gewährleisten.

STILLEGUNG UND LAGERUNG DES ROLLERS

Bei längerer Stilllegung des Rollers wird empfohlen, etwaig erforderliche Wartungsarbeiten durchzuführen, wobei Folgendes zu beachten ist:

- die Flüssigkeitsfüllstände überprüfen und diese gegebenenfalls austauschen;
- kontrollieren, ob die Kühleranlage mit 50%igem Frostschutzmittel gefüllt ist;
- die Feststellbremse eingelegt werden;
- den Tank vollständig mit Kraftstoff, gemischt mit einer bestimmten Menge eines Stabilisators (gemäß den Angaben des Herstellers des Stabilisators) füllen;
- die Batterie entfernen (siehe Kapitel „Notfall“);
- die Reifen gemäß den Druckangaben im Kapitel „Technische Daten“ aufpumpen;
- den Roller reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung" im Kapitel "Wartung");
- den Roller auf einer soliden und stabilen Fläche in einem geschlossen und trockenen Raum parken und keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen;
- den Roller mit einem luftdurchlässigen Tuch abdecken.



Müssen die mechanischen Teile mit speziellen Mitteln (z.B. Rostschutzmitteln) geschützt werden, ist ein autorisierter Quadro Vehicles-Händler zu kontaktieren.

Vor dem ersten Fahren nach der Wiederinbetriebnahme sind folgende Anweisungen zu beachten:

- den Reifendruck kontrollieren und falls erforderlich, den Reifendruck gemäß den Angaben aus dem Kapitel "Technische Daten" wiederherstellen;
- falls entladen, die Batterie wieder aufladen, dann in den Roller einbauen (siehe Kapitel "Notfall");
- die Flüssigkeitsfüllstände überprüfen und diese gegebenenfalls austauschen;
- bei einer Stilllegung des Rollers von mehr als 4 Monaten das Motoröl wechseln;
- eine allgemeine Funktionskontrolle am Roller durchführen, insbesondere der Sicherheitssysteme und der Lichter;



Werden nach der Zeit des Nichtgebrauchs Funktionsstörungen beim Roller erfasst, ist ein autorisierter Quadro Vehicles-Händler zu kontaktieren.

TECHNISCHE DATEN

7

In diesem Kapitel finden Sie alle notwendigen Informationen zur Identifizierung des Fahrzeugs und seine technischen Eigenschaften wie Gewicht, Druck, Abmessungen, usw.

IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS

Fahrgestellnummer

Die eingestanzte Fahrzeugidentifikationsnummer befindet sich unter der Fußraste auf der rechten Seite Abb. 1.



Abb. 1

Motornummer

Die Motornummer ist auf das Kurbelgehäuse des Motors A Abb.2. gestanzt.

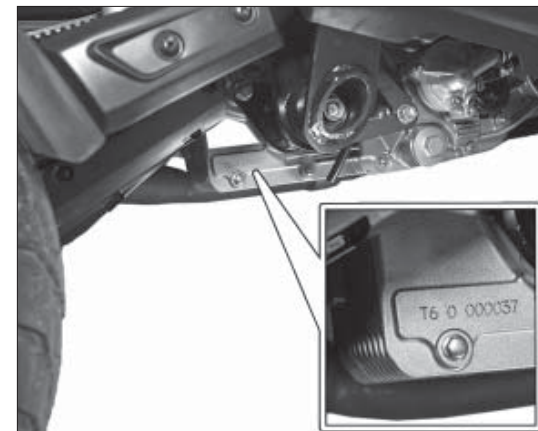


Abb. 2



Die Veränderung der Identifikationsnummern zieht straf- und verwaltungsrechtliche Sanktionen nach sich. Außerdem führt sie zum sofortigen Verfall der Garantie.

MOTOREIGENSCHAFTEN

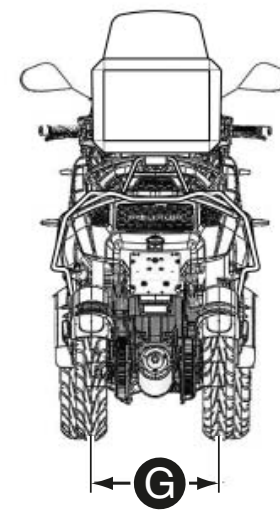
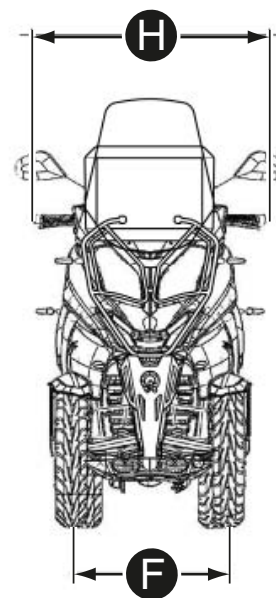
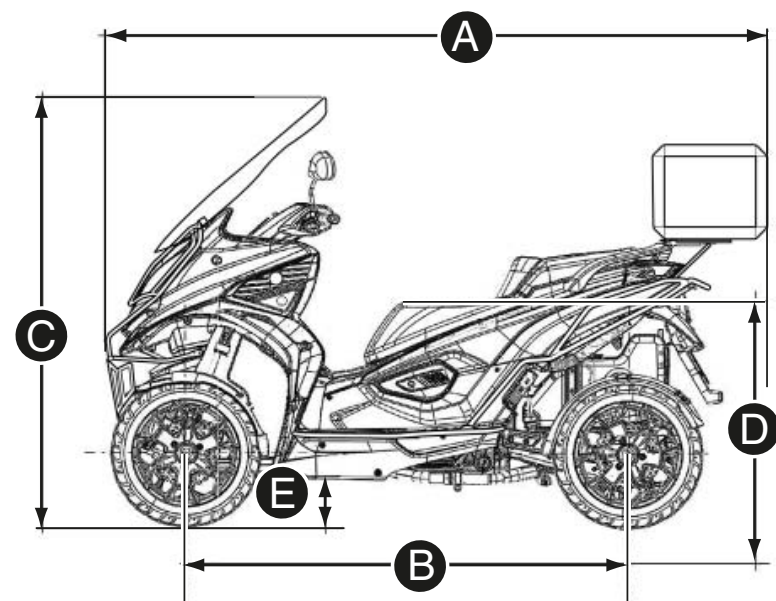
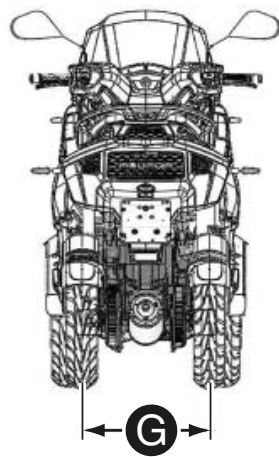
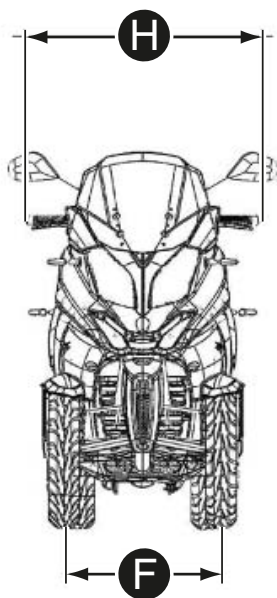
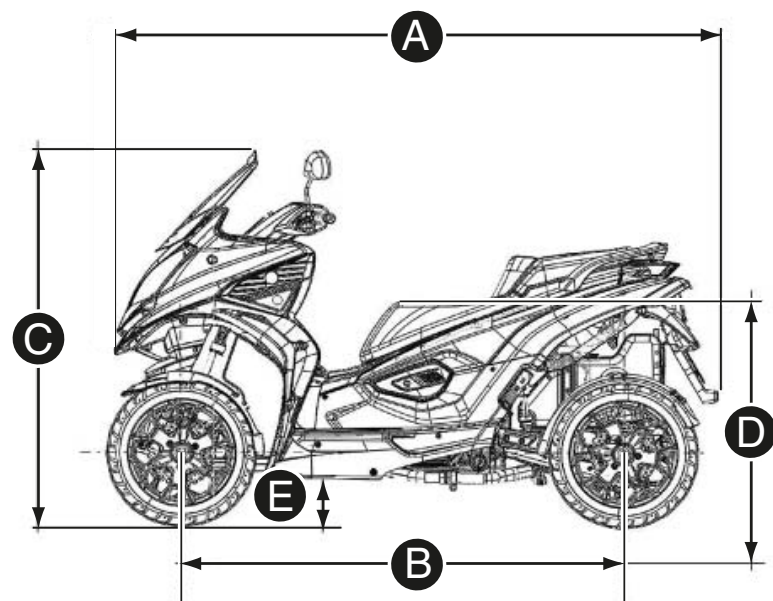
Typ	4-Takt
Zylinderanzahl	1
Ventilanzahl	4
Zylinderanordnung	Einzyylinder nach vorne geneigt
Kühlung	Flüssig
Ventilsteuerung	Eine Nockenwelle im Zylinderkopf
Hubraum	398.8 cm ³
Bohrung	84 mm
Hub	72 mm
Verdichtungsverhältnis	10.5: 1
Startsystem	Elektrisch
Leerlaufdrehzahl des Motors	1700 ± 100 Umdrehungen/Min
Schmiersystem	Nass-Sumpf
Luftfilter	Papierfilterelement
Zündkerze	NGK CR8E (Elektrodenabstand 0.7 - 0.8 mm)
Konformität hinsichtlich Emission	EURO 4
Verbrauch	5.3 l/100km (gemäß zugelassenem WMTC-Zyklus)
Emissionen (CO2)	122 g/km (gemäß zugelassenem WMTC-Zyklus)

PRODUKTE

Motoröl	SAE 10W40 oder SAE 10W50
Endantriebsöl	85W140 GL-5 oder gleichwertig
Motorkühlflüssigkeit	CUNA NC 956-16
Bremsflüssigkeit	DOT3 oder DOT4
Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan N.O.R.M. Nur bleifreies Benzin mit einer Äthanolmenge von unter 10% verwenden
Öl für HTS-Federung	Motorex Racing Fork SAE 10W

KAPAZITÄT

Motorschmieranlage	2.0 Liter (nur Wanne) 2.1 Liter (Wanne + Filter)
Schmieranlage Endantrieb	1000 cm ³
Motorkühlanlage	1200 cm ³ (Kühler + Anlage) maximal 250 cm ³ (Ausdehnungsgefäß)
Kraftstoff	14 Liter Reserve: 2.9 Liter



ABMESSUNGEN

Referenz	Beschreibung	Wert (mm)	
		Ohne Zubehör	Mit Zubehör
A	Gesamtlänge	2200	2350
B	Radstand	1580	1580
C	Gesamthöhe (am Windschutz)	1360	1600
D	Sitzbankhöhe	780	780
E	Bodenfreiheit	120	120
F	Spur vorne	550	550
G	Spur hinten	450	450
H	Gesamtbreite (am Lenker)	840	840

Die Abmessungen sind in Millimeter angegeben und beziehen sich auf den mit Standardreifen ausgestatteten Roller.
Die Höhe versteht sich bei leerem Roller

LEUCHTEN

Funktion	Typ	Menge	Eigenschaften	
Abblendlicht	Halogen H8	2	12V	35 W
Fernlicht	Halogen H8	2	12V	35 W
Standlicht vorne	LED	2	12V	1 W
Standlicht hinten	LED	1	12V	0.2 W
Bremslicht	LED	1	12V	1.8 W
Fahrtrichtungsanzeiger	LED	4	12V	1.2 W
Kennzeichenbeleuchtung	Glühbirne	1	12V	5 W
Helmfachbeleuchtung	LED	1	12V	0.82 W

BREMSANLAGE

Typ	Scheiben, 2 vorne + 2 hinten
Scheibendurchmesser	240 mm

KUPPLUNG

Typ	Trocken, Fliehkraft
-----	---------------------

GETRIEBE

Primär	Keilriemen, automatische Fliehkraftverstellung
Sekundär	Reduziergetriebe mit Schrägzahnradern im Ölbad und Differenzial
Endantrieb	Mit Zahnriemen

FEDERUNGEN

Vorne, Hinten	HTS-System, hydropneumatische Neigungsfederung
---------------	--

BATTERIE

Modell	Plombiert, versiegelt, GS GTX12 BS
Spannung	12V
Amperezahl	10Ah

FAHRGESTELL

Typ	Rohre und Bleche aus Stahl
-----	----------------------------

GEWICHT UND LASTEN

Masse in fahrbereitem Zustand	281 kg (Ohne Zubehör) 292 kg (Mit Zubehör)
Personenkapazität	2 (Fahrer + Beifahrer)
Maximal zulässige Last	480 kg
Maximales Transportgewicht (Fahrer + Beifahrer + Beladung)	199 kg (Ohne Zubehör) 188 kg (Mit Zubehör)

FELGEN

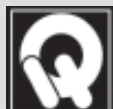
Typ	Leichtmetallfelgen
Abmessungen	MT14 x 2.75

REIFEN

Typ	Tubeless
Dimensionen (vorne und hinten)	110/80-14 M/C 53P oder 110/80-14 M/C 59P

REIFENDRUCK

Vorne	1.5 bar
Hinten	1.5 bar



STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abblendlicht	17
Ablagefächer	28
Abmessungen	59
Abstellen des motors.....	31
Abstellen des rollers.....	21
Aufladen der batterie	51
Ausrüstung	28
Austausch der leuchten	48

B

Batterie.....	49, 60
Bordcomputer	23
Bremsanlage	60
Bremsflüssigkeit	37

E

Einfahren	31
-----------------	----

F

Fahrgestell.....	60
Fahrgestellnummer	56
Fahrtrichtungsanzeiger	17
Federungen	60
Fehlersuche.....	52
Felgen 60	
Fernlicht	17
Feststellbremse	18

G

Getriebe	60
Gewicht und lasten.....	60
Gruppe bedienelemente lenker linke seite.....	17
Gruppe bedienelemente lenker rechte seite	18

H

Haftung und gebrauchseinschränkungen.....	13
Halten	12
Hebel sperre/lösen hts-system (hydraulic tilting system).....	20
Hintere scheinwerfergruppe.....	48
Hupe	17



I

Integralbremspedal27

K

Kapazität57

Kennschilder.....56

Kleidung9

Kombiinstrument22

Kontrollen35

Kontrollleuchten auf dem kombiinstrument3, 24

L

Lage der informationsaufkleber.....6

Lastgrenze.....12

Lenkradsperre18

Leuchte kennzeichenhalterung48

Leuchten59

Luftfilter37

Lufttemperatur-messeinheit23

M

Motoreigenschaften57

Motorkühlflüssigkeit36

Motornummer56

Motoröl.....35

P

Parken31

Planmässige wartung39

Produkte57

R

Regelmässige kontrollen39

Reifen60

Reifendruck60

Reifenwechsel49

Reinigung37

Rückspiegel.....27

S

Schlüssel.....18

Schwerwiegender einsatz39

Sichere fahrt10

Sicherungen46, 47

Sitzbank-staufach.....28

Starten des motors.....30

Steckdosen28

Stilllegung und lagerung des rollers.....54

T

Tanken	9, 32
Trip computer	23

U

Überprüfung der füllstände	35
Uhrzeiteinstellung	23

V

Vordere scheinwerfergruppe	48
----------------------------------	----

W

Warnblinkleuchten	18
Wartungsplan	40

Z

Zeitweiliges anhalten des rollers (mit fahrer an bord)	21
Zündschloss	30

ANMERKUNGEN

This image shows a full page of white paper with horizontal dashed lines, typical of primary school writing paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

ANMERKUNGEN

This image shows a full page of white paper with horizontal dashed lines, typical of primary school writing paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

ANMERKUNGEN

[illegible]



*Quadro Vehicles S.A.
Via dei Lauri, 4 - 6833 Vacallo
(Switzerland)
www.quadrovehicles.com*

Developed by www.satiztpm.it

*QLUMQUA44DE
QOODER
Gebrauch und Wartung
Ed. 01 / 01-2018*

Alle Rechte vorbehalten.

Jede vollständige oder teilweise Verwendung der Inhalte in dieser Broschüre, einschließlich des Nachdrucks, der Speicherung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verteilung oder Verbreitung der Inhalte mit Hilfe von Technologie-Plattformen, Datenträgern oder Computer-Netzwerken ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma **QUADRO VEHICLES S.A. ist verboten.**

QLUMQUA44DE



www.quadrovehicles.com